

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

Preußische Akademie der Künste

Band:

I / 83

- Anfang -

Akademie der Künste, Archiv
Preußische Akademie der Künste

I / 83

Bl. 99

1

Im Schriftverkehr mit der Sparkasse der Stadt Berlin
stets das Betriebskonto Nr. 1145 angeben

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

Aussenstunden: werktäglich von 9—12 Uhr
Telefon: 16 04 14
Postfachkonto: Berlin KUB 7 Nr. 14555
Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 25. Juli 1944
Unter den Linden 3

An
die Sparkasse der Stadt Berlin
Abteilung: Eisernes Sparen

Berlin C 2
Alexanderplatz 2

Betriebskonto 1145

- 1 -
Beifolgend übersenden wir Ihnen einen Kontoeröffnungsantrag
des bei der Staatlichen Hochschule für Musikerziehung Berlin beschäf-
tigten a.o. Lehrers Walter Dickmann mit der Bitte, auf der
Bestätigung die Konto-Nr. zu vermerken. Dickmann gehört zur Zins-
gruppe E (Gehaltsempfänger Mitte des Monats).

Heil Hitler!

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

hat Sparkonto
11457105

für 95.12

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Kassenstunden: werktags von 9-12 Uhr

Telefon: 16 04 14

Postfachkonto: Berlin 111 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 1. Sept. 1944

Unter den Linden 3

an

die Sparkasse der Stadt Berlin
Abteilung Eisernes SparenBerlin C 2
Alexanderplatz 2

1 Beifolgend übersenden wir Ihnen noch das Eisernen Sparkassenbuch Nr. 1145/54 für Hufenbach zwecks Eintragung der Spurbeträge und der Zinsen.

Heil Hitler!

*zurück
am 1.9.44*

gr.

1 Eisernes Sparkassenbuch zurückzuerhalten

Berlin, den Sept. 1944

W. Hufenbach

4

Sparkasse der Stadt Berlin



3. JUN. 1944

Postanschrift: Berlin C 2, Postschlüssel 10 u. 30

Berlin C 2, Alexanderplatz 2

Zahlungsverkehr

An die
Kasse d. Preuss. Akademie
der Künste

Ihr Zeichen

 über sämtliche

Berlin C. 2
Unter den Linden 3

Ihre Nachricht vom
Unsere Zeichen
Abt. 66 An
Tag 1.6.44

Sparkassen und Girozentralen

ferner

Reichsbank Berlin, Kto. 1/53

Postscheckamt Berlin Nr. 15424

Fernsprecher: 52 00 22

App. 2702/3

" 237.257

Betriebskonto 1145.

Der Abschluß der Eisernen Sparkonten Ihrer Gefolgschaftsmitglieder ist fertiggestellt. Gemäß Ziff. 19 Abs. 3 des Erlasses des Reichsministers der Finanzen vom 1.10.1943 (R. St. Bl. S. 725) kann der Eiserne Sparer nach Ablauf des Kalenderjahres vom Kreditinstitut die Eintragung der Sparbeträge und der Zinsgutschrift in sein Eisernes Sparkassenbuch verlangen. Wir bitten Sie, die Bücher von den Gefolgschaftsmitgliedern, die die Eintragung wünschen, einzuziehen und uns geschlossen mit einem Einzelnachweis, der nur die Nummern der Eisernen Sparkassenbücher zu enthalten braucht, baldigst herzurichten.

Heil Hitler!

Müller

Vordr. Nr. 4.44 DIN A 5. M.

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

Berlin C 2, den 5. Juni 1944
Unter den Linden 3

Öffnungszeiten: werktäglich von 9—12 Uhr
Fernsprecher: 16 04 14
Postfachdepot: Berlin RW 7 Nr. 14555
Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Sollten Sie die Eintragung der im Kalenderjahr 1943 eisern gesparten Beträge und der aufgekommenen Zinsen in Ihr Eisernes Sparbuch wünschen, so bitten wir uns dasselbe bis spätestens zum 20. d. Mts. einzusenden, da wir dann die Eintragungen seitens der Sparkasse der Stadt Berlin gesammelt vornehmen lassen.

An die Professoren

~~Leiter~~

von Reußler, Niederwartha b/Dresden, Meißner Str. 2 F
Meid, Seiersberg 305, Post Strassgang, Steiermark

Zaeper, Grunewald, Herthastr. 17

Zeitner Groß-Glienicke, ~~xxxxxx~~ Nibelungenstr., Ecke Sakrower
Allee
Breker, Wriezen/Oder, Bildhauerwerkstätten
an Herrn Beumelburg Neu-Fahrland bei Potsdam
" Frau Gertrud Drawitz, Giesebeitz Bei Stolp in Pommern

Heil Hitler ! der Preußischen Akademie der Künste

Kasse

ponne die Kinder von
Uren Kinder
" Fuchs
Frau Kauzin
Uren Mertig
Uinen den

Digitized by Google

Raffs

der Preußischen Akademie der Künste

Außenstunden: werktäglich von 8—12 Uhr

Fernsprach: 16 04 14

Postfach 10 04 77
Postleitzahl: Berlin 14555

Reichsbankdirekonto Berlin Nr. 1/1916

Berlin C 2, den 5. Juni 1944
Unter den Linden 3

6

Die Sparkasse der Stadt Berlin teilt uns durch Schreiben vom 1.6.1944 mit, daß der Abschluß der Eisernen Sparkonten für unsere Gefolgschaftsmitglieder fertiggestellt ist. Gemäß Ziffer 19 Abs.3 des Erlasses des Reichsministers der Finanzen vom 1.10.1943 (R.St.Bl. Seite 725) kann der Eiserne Sparer nach Ablauf des Kalenderjahres vom Kreditinstitut die Eintragung der Eisernen Sparbeträge und der aufgekommenen Zinsen in sein Eisernes Sparkassenbuch verlangen. Die Sparkasse bittet uns, die Bücher von den Gefolgschaftsmitgliedern, welche die Eintragung wünschen, einzuziehen und ihr geschlossen mit einem Einzelnachweis einzureichen. Wir bitten daher uns die betreffenden Sparkassenbücher bis zum 20. d. Mts. zu übersenden, damit wir das weitere verunlassen können.

1

die staatliche Hochschule für bildende Künste

" " " " " Musik

der Betriebsfirmen Regeln und den Kliniken

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

Kassenstunden: werktäglich von 9-12 Uhr

Fernsprecher: 16 04 14

Postcheckkonto: Berlin NID 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 19. Juli 1944
Unter den Linden 3

An die Sparkasse der Stadt Berlin
Abteilung Eisernes Sparen

Berlin C 2
Alexanderplatz 2

Ihr Zeichen: Abt. 66 An

Betriebskonto Nr. 1145

Im Anschluß an unser Schreiben vom 29.6.44 übersenden
wir Ihnen noch weitere 7 Eiserne Sparkassenbücher zwecks Eintragung
der Sparbeträge und der Zinsgutschrift.

Einzelnachweis!

Nr. 5 Drawitz ✓

" 18 Büning ✓

" 42 Schombel ✓

Nr. 53 Falkenberg ✓

" 98 Jack'l ✓

" 71 Stanke ✓

" 72 von Pein ✓

Heil Hitler!

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

7 Eiserne Sparkassenbücher
erhalten zu haben, beschei-
nigt

Sparkasse der Stadt Berlin

Sparkasse der Stadt Berlin

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

Kassenstunden: werktäglich von 9—12 Uhr

Fernsprecher: 16 04 14

Postfachkontonummer: Berlin D 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 29. Juni 1944
Unter den Linden 3

8

An

die Sparkasse der Stadt Berlin
Abteilung Eiserne Sparen

Berlin C 2
Alexanderplatz 2

Ihr Zeichen: Abt. 66 An

Betriebskonto 1145

In der Anlage übersenden wir Ihnen 40 Eiserne Sparkassenbücher zwecks Eintragung der Sparbeträge und der Zinsgutschrift.

Einzelnachweis!

Nr. 95	Amersdorffer	Nr. 44	Starcke
" 1	Streiter	" 22	Tank
" 99	Fricker	" 45	Trepplin
" 67	Meilinger	" 49	Hinze
" 8	Zaeper	" 56	Strube
" 28	Bangemann	" 57	Graef
" 30	Campenhausen	" 59	Körner
" 14	Fleißner	" 60	Martens
" 31	Franzke	" 61	Rein
" 88	Knott	" 73	Landgrebe
" 37	Kranz	" 74	Schubert
" 23	von Kursell	" 75	Drissen
" 40	Nieter	" 76	Ruge
" 50	Pause	" 79	Beltz
" 97	Pohle	" 80	Ebel-Wilde
" 48	Rößner	" 81	Heitmann
" 51	Roi	" 83	Balkow
" 52	Schondorf	" 84	Suckel
" 90	Schurack	" 85	Packebusch
" 43	Schwab	" 65	Feuerhahn

außerdem 8 neue Bücher erhalten:

Karl Mauer 1145/102

Rich. Bergmann 1145/101

Marie Otterstein 1145/103

Ruth Nothnagel 1145/100

Emil Schäfer 1145/104

Emil Lardy 1145/105

Marg. Dumstrey 1145/106

Carl-Heinz Illing 1145/107

Heil Hitler!

40 Eiserne Sparkassenbücher
erhalten zu haben, bescheinigt

Sparkasse der Stadt Berlin

Abt. 66

Maximilian Rissert

Quittung über den Rückempfang der Sparkassenbücher

Nr. des Sparbuchs

N a m e

Quittung

1145 / 1

Streiter

Streiter

1145 / 99

Fricker

Fricker

betr. Betriebs-
konto Nr. 1145

Quittung 1

Die unterzeichnete Kasse bescheinigt hierdurch, von der
Sparkasse der Stadt Berlin, Abteilung Eiserne Sparen, Berlin C 2,
Alexanderplatz 2, am heutigen Tage 7 Eiserne Sparkassenbücher
in Worten: " Sieben Stück "
zurück erhalten zu haben.

Berlin C 2, den 3. August 1944

der Berufliche Reinigungskräfte

St. J.

für Betriebs- Quittung!
Konto 1145

Die unterzeichnete Kasse bescheinigt hierdurch, von der Sparkasse der Stadt Berlin, Abteilung Eisernes Sparen, Berlin C 2, Alexanderplatz 2, am heutigen Tage 48 Eiserne Sparkassenbücher in Worten "achtundvierzig Stück" zurückgehalten zu haben.

Berlin C 2, den 28. Juli 1944

Angt der jeweiligen Ruhelage bei Abzug
Berlin C 2, unter den Namen

Gr. F

7 Sparkassenbücher, welche am 19.7.44 eingeliefert würden, müssen noch geholt werden
siehe besondere Anmerkung!

11

Quittung

Ein Eisernes Sparkassenbuch Nr. 1145 / 95 zurückempfangen
zu haben, bescheinigt

Berlin, den 2. VIII 44

A. Amersdorff

Herrn
Professor Dr. Alexander Amersdorff
Berlin-Zehlendorf

⑧ Feschnei 12
17.JUN.44 Adlerfob.
Hörl Michael
10.6.44

Preußische Akademie
der Künste
Berlin C 2.

Möchte Ihnen mitteilen
dass ich noch längere
Zeit liebleibe und Sie
bitte um das Sparkas-
senbuch hierher zu mir
zu senden.

Sei Hitler.

Max Zaepter.

13

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

Kassenstunden: werktäglich von 9—12 Uhr

Telefonnummer: 16 04 14

Postfachkonto: Berlin 100 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Beifolgend übersen
Nr. 1145 / 8, nachdem sei
Kalenderjahr 1943 gespart
worden ist.

Einschreiben!

Herrn
Professor Max Zaepfer

(8) Deschnei /Adlergebirge
Hotel Michel

Berlin C 2, den 28. Juli 1944
Unter den Linden 3

Bitte vorsichtig aufbewahren!
Der Absender wird gebeten, nur den unmarkierten Teil auszufüllen

Einlieferungsschein 7411

Bestimmt für: R.N. <input type="checkbox"/> R.v. Rabatt: <input type="checkbox"/>	*) Brief <input type="checkbox"/>	*) Paket <input type="checkbox"/>	*) Wt. <input type="checkbox"/>	
			kg	lb
Wert oder Betrag: " E " <input type="checkbox"/>	R.N. <input type="checkbox"/>	R.v. <input type="checkbox"/>		
Empfänger: Professor Max Zaepfer				
Bestimmungs- ort: Deschnei i. Adler- Hotel Michel Gebirge				



*) Erklärung der Abkürzungen umfassig.

C 62 (I. 31)
Dm 478

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

Akkassenstunden: montagslich von 9—12 Uhr

Telefonnummer: 15 04 14

Postfachnummer: Berlin NW 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Beifolgend übersenden wir Ihnen Ihr Eisernes Sparkassenbuch
Nr. 1145 / 8, nachdem seitens der Sparkasse die Eintragung der im
Kalenderjahr 1943 gesparten Beträge und der Zinsen vorgenommen
worden ist.

Einschreiben 1

Herrn

Professor Max Zaepfer

(8) Deschnei /Adlergebirge
Hotel Michel

fm. 8 = fm. 8 = Gesamtbetrag
fm. = Gesamtbetrag, fm. 8 = Gesamtbetrag, Gesamtbetrag
8 = Gesamtbetrag, 8 = Gesamtbetrag, Gesamtbetrag
Gesamtbetrag für Beiträge

Beiträge von Freunden, Gesamtbetrag für 1943
Beiträge von Freunden (Gesamtbetrag), Gesamtbetrag
8. bei Ertragen hierherum zu ziehen die Beiträgen für
die zu zahlenden Beiträge bezüglich:

5. eine aufgerufene Spende Spende

6. zu jedem Beitragszinsen im Beitrag von mehr als

7. einen Betrag den nicht derzeit oder später

8. einen Betrag den nicht derzeit oder später

9. einen Betrag den nicht derzeit oder später

10. einen Betrag den nicht derzeit oder später

11. einen Betrag den nicht derzeit oder später

12. einen Betrag den nicht derzeit oder später

13. einen Betrag den nicht derzeit oder später

14. einen Betrag den nicht derzeit oder später

15. einen Betrag den nicht derzeit oder später

16. einen Betrag den nicht derzeit oder später

17. einen Betrag den nicht derzeit oder später

18. einen Betrag den nicht derzeit oder später

19. einen Betrag den nicht derzeit oder später

20. einen Betrag den nicht derzeit oder später

21. einen Betrag den nicht derzeit oder später

22. einen Betrag den nicht derzeit oder später

23. einen Betrag den nicht derzeit oder später

24. einen Betrag den nicht derzeit oder später

25. einen Betrag den nicht derzeit oder später

26. einen Betrag den nicht derzeit oder später

27. einen Betrag den nicht derzeit oder später

28. einen Betrag den nicht derzeit oder später

29. einen Betrag den nicht derzeit oder später

30. einen Betrag den nicht derzeit oder später

31. einen Betrag den nicht derzeit oder später

32. einen Betrag den nicht derzeit oder später

33. einen Betrag den nicht derzeit oder später

1944

13

Sehr geehrter Herr Professor !

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
Kassenstunden: zweimal wöchentlich von 9—12 Uhr
Telefon: 15 03 14
Postleitzahl: Berlin 110 7 Nr. 14555
Reichsbanknotenkontrolle Berlin Nr. 1/1918

Beifolgend überse
 buch Nr. 1145/65, nachdem seit
 im Kalenderjahr 1943 gesparten
 worden ist.

Sinschreiben!

Fräulein
 Anneliese Feuerhahn
Berlin-Steglitz
Märkelstr. 52

14
 Berlin C 2, den 28. Juli 1944
 Unter den Linden 3

Bitte vorsichtig aufbewahren!
 Der Absender wird gebeten, nur den unmarkierten Teil auszufüllen

Einlieferungsschein		4921		
Beleg-Nr.	*) Brief		*) Nr.	
Rauch- nahme:	R.W.	R.p.	Gr. wicht:	kg
Wert oder Betrag:	" E "		R.W.	R.p.
Gan- gänger:	Anneliese Feuerhahn			
Bestim- mungs- ort:	Bln-Steglitz Märkelstr. 52			



Postannahme

W.W.W.

* Erklärung der Abkürzungen umfassig.

C 60 (1.31)
D 11 478

Berlin. Brief, am 18.6. 44.
Marktstr. 52.

15

me die

reife der Kreisfische Maxima Anteil
Berlin.

Lebte ich heute in Ihren Händen
Postk. 1145-65 mit der Bitte ob gewollt
Fotografie des Fisches Postkarte und der
Fischer & an der Poststelle der Stadt Berlin
empfangen werden.

Ziel Feller!

L. Jürgens.

Staatl. Hochschule für Musikerziehung
Berlin
und Philharmonie

Der Direktor

Berlin-Charlottenburg 5, 23. Juni 1944.
Schloß, Luisenplatz
Fernspr. 34 78 33
Verwaltung 3. Jt. Berlin-Charlottenburg 2
Gardenbergstr. 26. Fernspr. 31 87 18

An
die Kasse der Preuß. Akademie der Künste,
Berlin C.2,
Unter den Linden 3.

Auf das Schreiben vom 5.6.1944.

In der Anlage übersende ich 15 Eiserne Sparbücher, so weit sie mir vorgelegt wurden, und zwar:

Nr. 1145 - 56	Inhaber Adolf Strube
57	Karl Graef
59	Erwin Körner
60	Heinrich Martens
61	Walter Rein
73	Karl Landgrebe
74	Kurt Schubert
75	Fred Drissen
76	Ludwig Ruge
79	Hans Beltz
80	Minna Ebel-Wilde
81	Fritz Heitmann
83	Irmgard Balkow
84	Elfriede Suckel
85	Conrad Packebusch.

Im Auftrage

Balkewitz

Obige 15 Eiserne Sparkassenbücher zurückempfangen zu haben, bescheinigt

Berlin, den 2. August 1944

Packebusch

an
die Preußische Akademie d. Künste,
Berlin.

in Anfang meines Mitter
überreicht in der Form
mit den Witten und Zeichnungen
meines Sohnes Niels von Romantik. 37
gezeichnet.

Heil Hitler
Enrika Dantzig
geb. Dianity

zu überreichen
Steckan
Ref. Bildersamml.
Inv. Spezial

PA.

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
Kassenstunden: wöchentlich von 9-12 Uhr
Fernsprecher: 16 04 14
Postfachkonto: Berlin RUD 7 Nr. 14555
Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 24. Juli 1944
Unter den Linden 3

Sehr geehrte Frau Drawitz !

Hierdurch bitten wir, uns mitzuteilen, ob wir Ihre Invaliden-Karte, das DAF-Mitgliedsbuch und die Steuerkarte auch an Ihre Tochter, Frau Erika Demling, in Hohen Neuendorf senden sollen, da dieselbe in Ihrem Auftrag das Eiserne Sparkassenbuch nach dort gesandt haben will. Das Sparkassenbuch wird wahrscheinlich in der nächsten Woche von der Sparkasse zurückkommen so daß wir evtl. alles zusammen an die von Ihnen anzugebende Adresse senden können.

Heil Hitler !

Frau
Gertrud Drawitz
Giesebitz
Kreis Stolp/Pommern

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
am 8.8.44
1 Daf-Mitgliedsbuch, 1 Steuerkarte,
1 Invalidenkarte u. 1. Eis. Sparkassen-
buch an Frau Erika Demling (Tochter
von Frau Drawitz) in Hohen Neuendorf
bei Berlin Rembrandtstr. 37 gesandt.

21108
Sicherungskarte 1944/45
mit 10-12% Zinsen
zu 1000 Mark
Sicherungskarte 1944/45
mit 10-12% Zinsen

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
Kassenstunden: werktäglich von 9-12 Uhr
Telefon: 15 04 14
Postfach: Berlin 80 7 Nr. 14555
Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 8. August 1944
Unter den Linden 3

19
Frau
Erika D e m l i n g
in Hohen Neuendorf bei Berlin
Reichenstr. 37

Beifolgend übersenden wir im Auftrage Ihrer Mutter, Frau
Gertrud D r a w i t z , deren Mitgliedsbuch zur DAF, Steuernkarte
1944/45, Eisernes Sparkassenbuch und Invalidenversicherungskarte
Nr. 23 zur sorgfältigen Aufbewahrung und gelegentlichen Aushändigung.

Heil Hitler!

Einschreiben!

Quittung über den aufgelieferten
Einschreibebrief im Quittungsbuch

✓

Staatsliche Hochschule
für bildende Künste
Berlin-Schöneberg 2, Hardenbergstr. 33

20

26.6.1944

An die
Kasse der Pr. Akademie der Künste
Berlin C 2

Anbei übersenden wir folgende Eiserne Sparkarten:

Bangemann	v. Kursell	Schondorf
v. Campenhausen	Nieter	Schurack
Fleißner	Pause	Schwab
Franzke	Pöhle	Starcke
Knott	Rössner	Tank
Kranz	Roi	Trepplin.

Perseus
Phinias 1145748
Schombel 1145742
Falkenlay 1145753

Geöffnete
der Chinesischen Geschichts-
schriften Schule
der Schule für
Chinesische Sprache
und Litteratur

21

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
Kassenstunden: wochentgl. von 9—12 Uhr
Telefon: 10 04 14
Postfachkonto: Berlin 100 7 Nr. 14555
Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 8. August 1944
Unter den Linden 3

An
die Staatliche Hochschule für bildende Künste

z.Zt. RAD.- Lager Luisenhöhe
bei Primkenau / Niederschlesien

Beifolgend senden wir folgende Eisernen Sparkassenbücher,
nachdem seitens der Sparkasse die Eintragungen der gesparten
Beträge und der Zinsen vorgenommen worden sind, wieder zurück:

Nr. 1145/ 28 Bangemann	Nr. 1145/ 90 Schurack
" 1145/ 30 Campenhausen	" 1145/ 43 Schwab
" 1145/ 14 Fleißner	" 1145/ 44 Starcke
" 1145/ 31 Franzke	" 1145/ 22 Tank
" 1145/ 38 Knott	" 1145/ 45 Trepplin
" 1145/ 37 Kranz	" 1145/ 49 Hinze
" 1145/ 23 Kursell	" 1145/ 102 Mauer, Karl
" 1145/ 40 Nieter	" 1145/ 101 Bergmann
" 1145/ 50 Pause	" 1145/ 103 Otterstein
" 1145/ 97 Pöhle	" 1145/ 100 Nothnagel
" 1145/ 48 Rößner	" 1145/ 18 Büning
" 1145/ 51 Roi	" 1145/ 42 Schombel
" 1145/ 52 Schondorf	" 1145/ 53 Falkenberg

Bitte vorsichtig aufbewahren!
Der Kästenher nicht gebrauchen, nur den unmarkierten Teil auszufüllen

Einlieferungsschein 376

Sogen- land:	1 *) Brief		*) Pak.	
	R.M.	R.d.	G. wicht:	kg
Stadt- nahme:	—	—	—	—
Wert oder Betrag:	10	10	R.M.	R.P.
Emp- fänger:	Staatl. Hochschule für bildende Künste z.Zt. RAD.-Lager			
Bestim- mungs- ort:	Luisenhöhe bei Prim- kenau/Niederschlesien			
Postannahme				
Aufgabenkompetenz				
8.8.44 100				
56 1				
*) Erklärung der Überlieferungen umfassig.				
C 62 (1.31) Nr. 476				

Staatliche akademische
hochschule für Musik

Der Direktor

Berlin-Charlottenburg 2, den 7. Juli 1944

In der Anlage übersenden wir die Sparkassenbücher
Nr. 1145/98 von Frau Lisa Jack'l
Nr. 1145/71 " Fräulein Erna Stanke
Nr. 1145/72 " " Käte von Pein
zur weiteren Veranlassung.

Elling
Schäfer
Lanty
Tannenay

An
die Akademiekasse
Berlin C 2
Unter den Linden 3

bitte wenden!

f. A.
Fischer

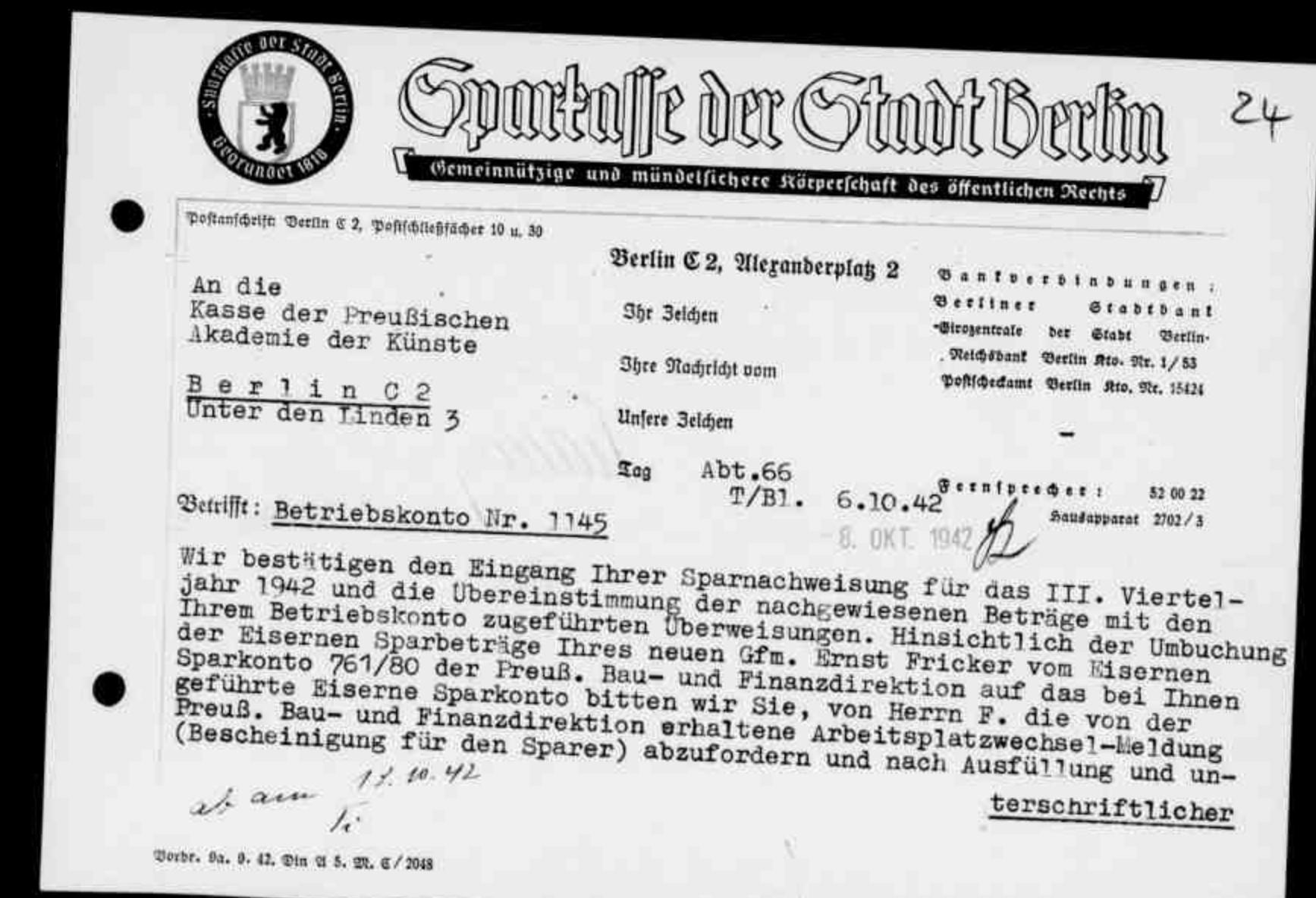
Folgende Eisernen Sparkassenbücher wurden zurückgegeben:

Nr. 1145/ 98 Jack'l
" 71 Stanke
" 72 von Pein
" 104 Schäfer
" 105 Lardy
" 106 Dumstrey
" 107 illing

Obige 7 Sparkassenbücher zurückzuhalten
zu haben, bescheinigt

Berlin, den 8 August 1944

...Kaufm. Befehl



terschriftlicher Vollziehung durch Sie im unteren Teil des Vordrucks an uns zurückzusenden. Nach Erhalt dieser Bescheinigung werden wir die Umbuchung vornehmen.

Heil Hitler!
Sparkasse der Stadt Berlin

I.A.

I.A.

Willig

Am

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Kassenstunden: wochentl. von 9—12 Uhr

Telefon: 16 04 14

Postfachkonto: Berlin 100 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 23.1.1943 23
Unter den Linden 3

An die Sparkasse der Stadt Berlin, Abt. Eisernes Sparen

Berlin C 2 Alexanderplatz 2

Die nachstehend aufgeführten Sparerklärungen übersenden wir Ihnen mit der Bitte, auf die für die Sparer bestimmten Bestätigungen die Konto-Nr. zu vermerken. Gleichzeitig geben wir Ihnen für diese neu hinzugekommenen Sparer die für die Verzinsung zuständigen Gruppen an.

Nothnagel	Gruppe	E
Bergmann	"	B
Mauer	"	B
Otterstein	"	B
Schäfer	"	E
Lardy	"	E
Dumstrey	"	E

Heil Hitler!

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Am



Sparkasse der Stadt Berlin

Gemeinnützige und mündelsichere Körperschaft des öffentlichen Rechts

Berlin C 2, Alexanderplatz 2

25

Postanschrift: Berlin C 2, Deichstraße 10 u. 30

Bahnverbindungen:
Berliner Stadtbahn
Ostbahnhof der Stadt Berlin
Kreisbahn Berlin
Dortmunder Bahn Hto. Nr. **X**
- 15424
Fernsprecher: 52 00 22

An die
Kasse der Preußischen
Akademie der Künste

Berlin C 2
Unter den Linden 3

App. 2702

Bei Zeichen Ihre Nachricht vom Unsere Zeichen Abt. 66 Tag 9.7.42
Bl.

Betreff: Eisernes Betriebskonto Nr. 1145

In der Anlage überreichen wir die uns noch zugegangenen Sparerklärungen mit dem Bemerkung, daß nur ein Arbeitnehmer, der erstmals eisern sparen will, die Sparerklärung in drei Stücken auszustellen hat. Alle weiteren Sparerklärungen, die der Arbeitnehmer in demselben Betrieb noch abgibt, und alle anderen Willenserklärungen im Eisernen Sparverfahren, sind nur noch in einem Stück auszustellen, da für den Sparer bereits ein Eisernes Sparkonto eingerichtet worden ist. In solchen Fällen ist zweckmäßig der Vordruck "Sparauftrag für den Arbeitgeber" auszufertigen und beim Arbeitgeber als Auftrag und zum Verbleib abzugeben. Die Ausfertigung und Übersendung des "Kontoeröffnungsantrages" und der "Bestätigung" an das Kreditinstitut erübrigt sich.

Heil Hitler!
Sparkasse der Stadt Berlin
I.A. I.A.

W.W.W. M.M.M.

Anlage!

Gebr. Pa. 11. 30. 1/8 Ein 2. 30.

für Rechnung vom

unten durch Postsendung zu, die Zeichnung erfolgt im Auftrage der

Berlin C 2, den 10. Juli 1942
Unter den Linden 3

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
Räumlichkeiten: wechselseitig von 9—12 Uhr
Fernsprecher: 16 04 14
Postleitzahl: Berlin NW 7 Nr. 14555
Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 30. Juni 1942
Unter den Linden 3

An die Sparkasse der Stadt Berlin, Abt. „Eisernes Sparen“
Betr.: Betr.-Konto 1145 Berlin C 2
Alexanderplatz 2

Beifolgende Sparerklärungen für Max Pohle und Lisa Jack'l
Übersenden wir Ihnen mit der Bitte, auf die für die Sparer bestimmten
Bestätigungen die Konto-Nr. zu vermerken.

Der Amtsgehilfe Max Pohle befindet sich zur Zeit im Osten.
Seine Erklärung ist noch auf dem von der Preuß. Staatsbank seinerzeit
bezogenen Vordruck abgegeben. Die Zusendung eines von Ihrem Institut
herausgegebenen Vordruckes lässt sich unter den vorliegenden Verhältnis-
sen nicht ermöglichen.

Raff
der Preußischen Akademie der Künste

26



Sparkasse der Stadt Berlin

Gemeinnützige und mündelsichere Körperschaft des öffentlichen Rechts

27

Berlin C 2, Alexanderplatz 2

Postanschrift: Berlin C 2, Postfach 10 u. 30

An

Kasse der Preuss. Akademie
der Künste

B e r l i n C . 2

Unter den Linden 3

B an k o r b i n d u n g e n :
Berliner Stadtbank
-Girozentrale der Stadt Berlin
Reichsbank Berlin Rto. Nr. 1/43
Postbahnhof Berlin Rto. Nr. 15424

G e s c h r e f t : 52 00 22
Upp. 2702/3

1. JUN. 1942

Ihr Beleben

Ihre Nachricht vom

Unsere Beleben Abt. 66

Tag 30.5.42

Betriff: Eisernes Sparen

Wir bestätigen dankend den Empfang Ihrer Sparnachweisung für den ersten Lohnabrechnungszeitraum. Die Verbuchung der Einzelbeträge auf den Eisernen Sparkonten haben wir vorgenommen und gestatten uns, unsere bei der Erledigung dieser Arbeiten gesammelten Erfahrungen in den nachfolgend aufgeführten Punkten auch zu Ihrer Kenntnis zu bringen, weil wir hoffen, Ihnen und uns künftig unnötige Mehrarbeit und zeitraubende Rückfragen zu ersparen.

Im einzelnen dürfen wir bemerken:

- 1.) Die Vorlegefrist der Sparnachweisung - spätestens am 10. Tag nach Ablauf eines Kalendervierteljahres - bitten wir pünktlich einzuhalten. Die verspätete Vorlage erschwert die Abstimmung mit dem Betriebskonto, da diesem inzwischen wieder Beträge für den nächsten Abrechnungszeitraum zugeführt worden sind.
- 2.) Die Sparnachweisung ist in einfacher Ausfertigung einzureichen. Es können unsere Vordrucke Nr. 5235 und 5236, die wir Ihnen gern liefern, sowie andere Muster, die die Nummern der Eisernen Sparkonten, die Namen der Eisernen Sparer sowie die Höhe der Sparbeträge enthalten, Verwendung finden. Bei Benutzung von Vordrucken, die die vorgenannten Merkmale enthalten, ist die Miteinsendung der "Sparaufträge für den Arbeitgeber" nicht erforderlich. Soweit unser Vordruck Nr. 5235 benutzt wird, ist daneben die Übernahme der Vierteljahresbeträge auf Vordruck 5236 nicht notwendig.
- 3.) In die Sparnachweisungen sind nur die vom Betrieb (Dienststelle) einbehaltenden und an das Betriebskonto abgeführt Sparetträge aufzunehmen. Veränderungen im Bestande des Betriebskontos durch Arbeitsplatzwechsel von Gefolgschaftsmitgliedern, Freigaben pp. werden durch das Kreditinstitut ausgeglichen und bleiben bei der Aufstellung der Nachweisung durch den Betrieb (Dienststelle) unberücksichtigt.
- 4.) Es ist grundsätzlich unzulässig, daß einzelne Eiserne Sparer dem Betriebskonto unmittelbar Beträge ohne Mitwirkung des Arbeitgebers zuführen.

5.)

5.) Die Sparnachweisungen müssen in sich aufgerechnet werden. Wenn mehrere Sparnachweisungen oder von einzelnen Abteilungen, Lohnbuchhaltungen pp. getrennte Sparnachweisungen für ein Betriebskonto geführt werden, müssen die Endsummen dieser Nachweisung im Betrieb (Dienststelle) in einer besonderen Aufstellung zusammengefaßt werden. Mit dieser Aufstellung sind sämtliche Teilnachweisungen zu übersenden. Da dem Kreditinstitut nicht bekannt ist, in welcher Anzahl und von welchen Stellen Sparnachweisungen zum gleichen Betriebskonto eingehen müssen, führen Teilübersendungen fortlaufend zu unnötigen und zeitraubenden Rückfragen.

6.) Die Endsumme der Sparnachweisung oder der Zusammenstellung (vergl. 5) muß übereinstimmen mit der Summe der Beträge, die für die Lohnabrechnungszeiträume des betreffenden Vierteljahres von den einzelnen Sparern einbehalten und dem Betriebskonto zugeführt worden sind. Etwaige Unterschiedsbeträge - z.B. bei Überweisung von Beiträgen, die nicht in voller Höhe für den betr. Lohnabrechnungszeitraum bestimmt sind, sondern schon für den folgenden neuen Abrechnungszeitraum, müssen zur Ermittlung der Abstimmsumme besonders kenntlich gemacht werden. Zweckmäßig ist, die Überweisung für verschiedene Lohnabrechnungszeiträume getrennt vorzunehmen bzw. auf den Einzahl- oder Überweisungsbelegen bei Sammelüberweisungen zu vermerken, welche Beträge noch für das laufende, und welche für das nächste Vierteljahr bestimmt sind.

7.) Bei größeren Betrieben und Dienststellen bitten wir, den Namen des zuständigen Sachbearbeiters und die Hausanschluß-Nummer im Kopf der Sparnachweisung zu vermerken.

Wir hoffen, daß wir Ihnen mit diesen Hinweisen gedient haben und wir die Abrechnung in Zukunft reibungslos abwickeln können. Für Anregungen, die wir von Ihnen mit dem gleichen Ziel erhalten können, wären wir Ihnen dankbar.

Heil Hitler!
Sparkasse der Stadt Berlin
I.V. I.A.
Schrader Tiedtke

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

Kassenstunden: täglich von 9-12 Uhr

Telefon: 16 04 14

Buchhaltungsamt: Berlin RUD 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 17. April 1942
Unter den Linden 3

28

An die Sparkasse der Stadt Berlin, Abteilung "Eisernes Sparen"
Berlin C 2

Betr.: Betriebskonto Nr. 1145

Beifolgend übersenden wir Ihnen eine Erklärung von Frau Margarethe Kempin, geb. Poplawski, wonach das Sparkonto Nr. 1145/4 auf den Namen Kempin geändert werden muß. Einen entsprechenden Vermerk haben wir in der Sparnachweisung Blatt 2 Nr. 1 eingetragen.

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
81

29
Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

Kassenstunden: wochentl. von 9—12 Uhr

Telefon: 16 84 14

Postcheckkonto: Berlin KW 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 9. März 1942

Unter den Linden 3

Betrifft Betriebskonto Nr. 1145

An die Sparkasse der Stadt Berlin, Abt. „Eisernes Sparen“

B e r l i n C 2
Alexanderplatz 2

- 1 -

Beifolgende Sparerklärung für Professor Amersdorffer
übersenden wir Ihnen mit der Bitte, auf der für den Sparer
bestimmten Bestätigung die Konto-Nr. zu vermerken.

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

W. J.

Ihnen durch Postscheck zu. Die Zahlung erfolgt im Auftrage der

für Rechnung vom

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Außenstunden: werktags von 9-12 Uhr

Fernsprecher: 15 04 14

Postfachkonto: Berlin 110 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Betrifft: Betriebskonto Nr. 1145

Berlin C 2, den 16. Februar 1942
Unter den Linden 3

30

An die Sparkasse der Stadt Berlin, Abt. "Eisernes Sparen"
Berlin C 2

Alexanderplatz 2

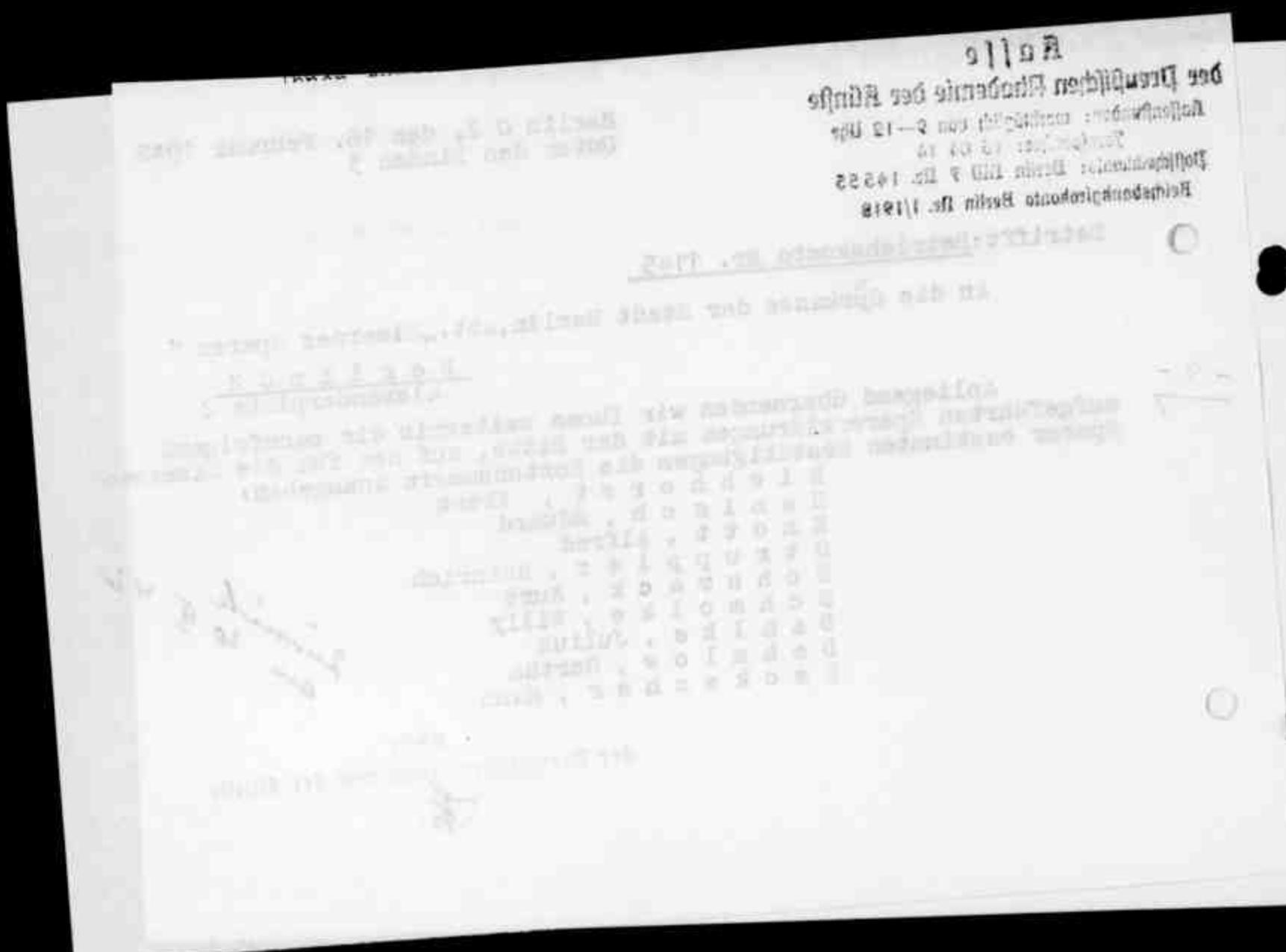
- 9 -
Anliegend übersenden wir Ihnen weiterhin die nachfolgend aufgeführten Spareklärungen mit der Bitte, auf den für die Eisernen Sparer bestimmten Bestätigungen die Kontonummern anzugeben:

Eichhorst, Franz
Hannisch, Eduard
Knott, Alfred
Struppel, Heinrich
Schurack, Kurt
Schmolke, Willy
Dahlke, Julius
Dehmlow, Hertha
Heckscher, Hans

zurück 20. II. 1942
an

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

fr.



Sparkasse der Stadt Berlin

Gemeinnützige und mündelsichere Körperschaft des öffentlichen Rechts

Berlin C 2, Alexanderplatz 2

Postanschrift: Berlin C 2, Postfachhälften 10 u. 30

An die
Kasse der Preußischen Akademie
der Künste

Berlin C 2
Unter den Linden 3

23. JAN. 1942

Verbindungen:
- Berliner Stadtbau
- Oberzentrale der Stadt Berlin
- Reichsbank Berlin
- Reichsbank Berlin Sta. Re. IX
- 15 424

Vermerke: 52 00 22
App. 237

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen Abt. 66

Tag 22.1.42

Betreff: Eisernes Betriebskonto-Nr. 1145

Anliegend senden wir die für die Eisernen Sparer bestimmten
Bestellungen zurück und bitten Sie, diese nach Übernahme der
Kontonummer auf die bei Ihnen verbliebenen Sparaufträge den
Sparern auszuhändigen.

Heil Hitler!
Sparkasse der Stadt Berlin
Willy Müller

19 Anlagen

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
 Kassenstunden: wochentlich von 9-12 Uhr
 Fernsprecher: 16 04 14
 Postfachskonto: Berlin RUD 7 Nr. 14555
 Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 20. Januar 1942
 Unter den Linden 3

An die Sparkasse der Stadt Berlin, Abteilung "Eisernes Sparen"
Berlin C 2
Alexanderplatz 2

Betrifft: Betriebskonto Nr. 1145

-19-

Anliegend übersenden wir Ihnen weiterhin die nachfolgend angegebenen Sparerklärungen und bitten auf den für die Eisernen Sparer bestimmten Bestätigungen die Kontonummern anzugeben:

M e i l i n g e r , Franz
 M e i d , Hans
 A u e l l , Karl
 R a d d a t z , Gerhard
 S t a n k e , Erna
 v o n P e i n , Käte
 L a n d g r e b e , Karl
 S c h u b e r t , Kurt
 D r i s s e n , Fred
 R u g e , Ludwig
 H a l b i g , Hermann
 R e h b e r g , Karl
 B e k t z , Hans
 E b e l - W i l d e , Minna
 H e i t m a n n , Fritz
 R e i m a n n , Wolfgang
 B a l k o w , Irmgard
 S u c k e l , Elfriede
 P a c k e b u s c h , Conrad

Reiter
 der Preußischen Akademie der Künste
W.H.

9102
Sparbuch und Sparbuchauszug
Nr. 11-2 aus Münzen und Wertpapieren
mit 300 DM Sparbuchauszug
ausgestellt am 1. Mai 1941
Sparbuch aus einer Sparbuchabteilung



Sparda-Bank der Stadt Berlin

Gemeinnützige und mündelsichere Körperschaft des öffentlichen Rechts

33
Berlin C 2, Alexanderplatz 2

Postanschrift: Berlin C 2, Postfach 10 u. 30

An die
Kasse der Preuß. Akademie
der Künste

Berlin C 2
Unter den Linden 3

Bankverbindungen:
- Berliner Stadtbank
- Girozentrale der Stadt Berlin
- Reichsbank Berlin Sto. Nr. 1/53
- Postsparkasse Berlin Sto. Nr. 15424

Telefonnummer: 52 00 22
Apparat: 2702

- B. JAH 1942

Ihr Zeichen

... Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen
Abt. 66

Tag
3.1.1942

Betreff: Eisernes Sparen.
-Arbeitsplatzwechsel des Arbeitnehmers-

Nach § 7 Abs. 4 der Durchführungsverordnung über das Eisernen Sparen vom 10.11.1941 endet die Gültigkeit der Eisernen Sparerklärung, wenn der Arbeitnehmer seinen Arbeitsplatz wechselt. Wünscht der Arbeitnehmer weiterhin eisern zu sparen, so muß er eine neue Eisernen Sparerklärung bei seinem neuen Arbeitgeber abgeben. In diesem Falle ist der Arbeitnehmer berechtigt, die Übertragung des Gutshabens seines alten Eisernen Sparkontos auf sein neues Eisernes Sparkonto zu beantragen. Der Antrag ist bei dem alten Arbeitgeber zu stellen.

Um ein einheitliches und möglichst einfaches Verfahren bei Arbeitsplatzwechsel sicherzustellen, sind besondere zweiteilige Vordrucke eingeführt worden. Wir fügen anliegend einige dieser Vordrucke zur gefälligen Bedienung bei und gestatten uns, über die Technik des Verfahrens noch folgendes zu bemerken:

Teil 1 des Vordrucks (Arbeitsplatzwechsel-Meldung) ist uns zu übersenden. Die seit der letzten Sparnachweisung ein behaltenen Sparraten müssen in dieser Meldung angegeben werden, weil wir den Anteil des Sparer an den Gesamtsparbeträgen, die zwischen zwei Sparnachweisungen ein behalten und überwiesen worden sind, erst durch die neue Sparnachweisung erfahren.

Teil 2 des Vordrucks (Bescheinigung für den Sparer) wird von Ihnen dem ausscheidenden Arbeitnehmer ausgehändigt, der diese Bescheinigung seinem neuen Arbeitgeber zur Übertragung seines Eisernen Sparguthabens einreicht. Der neue Arbeitgeber setzt an der vorgesehenen Stelle das bei ihm für den Eisernen Sparverkehr zuständige Kreditinstitut ein und übersendet uns danach die Bescheinigung.

wenden!

Der Vordruck für Arbeitsplatzwechsel ist auch in den Fällen zu benutzen, in denen sowohl der abgebende als auch der neue Betrieb des Arbeitnehmers das Eiserne Sparen mit uns durchführen. In den Teil 2 des Vordrucks ist dann von dem neuen Betrieb außer der Anschrift der kontoführenden Stelle auch seine Betriebskontennummer anzugeben.

Weitere Vordrucke für Arbeitsplatzwechselmeldungen bitten wir nach Bedarf bei uns anzufordern. Zu weiteren Auskünften über das Eiserne Sparen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und empfehlen uns Ihnen.

Heil Hitler!



Sparkasse der Stadt Berlin

Gemeinnützige und mündelsichere Körperschaft des öffentlichen Rechts

34
Berlin C 2, Alexanderplatz 2

Postanschrift: Berlin C 2, Postfach 10 u. 30

An die
Kasse der Preußischen Akademie
der Künste

B e r l i n C 2
Unter den Linden 3

18. DEZ. 1941

B ankverbindungen:
Berliner Stadtbank
-Girozentrale der Stadt Berlin
Reichsbank Berlin Sto. Str. 1/53
Postfachamt Berlin Sto. Str. 15424

G e r e f e r f e r : 52 00 22

App. 237

Dein Zeichen Deine Nachricht vom
Betriff: Eisernes Sparkonto-Nr. 1145

Unser Zeichen
Abt. 66

Tag
17.12.41

Anliegend senden wir die für die Eisernen Sparen bestimmten Bestätigungen zurück und bitten Sie, diese nach Übernahme der Kontonummer auf die bei Ihnen verbliebenen Sparaufträge den Sparern auszuhändigen.

Anlagen

Heil Hitler!
Sparkasse der Stadt Berlin

Tilly

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Kassenstunden: werktäglich von 9—12 Uhr

Fernsprecher: 16 04 14

Postcheckkonto: Berlin 1110 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Betrifft: Betriebskonto: 11451

Berlin C 2, den 17. Dezember 1941
Unter den Linden 3

35

An die Sparkasse der Stadt Berlin, Berlin C 2, Alexanderplatz

Zur Einrichtung der Eisernen Sparkonten übersenden wir Ihnen
folgende Eiserne Sparerklärungen und bitten uns die Kontonummern
anzugeben:

- 66 -

✓ S t r e i t e r , Walter	✓ H i l l , Douglas
✓ H e d d e r i c h , Karl	✓ H i t z e r , Hans
✓ R u b i n , Reinhold	✓ H o y e r , Hanns Thaddäus
✓ Z a e p e r , Max	✓ K ä m p f , Karl
✓ P o p l a w s k i , Margarethe	✓ K o c h , Reinhold
✓ Z e i t n e r , Herbert	✓ K r a n z , August
✓ v o n K e u s l e r , Gerhard	✓ M i c h e l , Horst
✓ B e u m e l b u r g , Werner	✓ N a u h a u s , Wilhelm
✓ D r a w i t z , Gertrud	✓ N i e t e r , Otto
✓ K a u t z s c h , Paul	✓ S c h e r z , Br. Ernst
✓ R u l f , Willi	✓ S c h o m b e l , Elsa
✓ N e u b e r t , Wilhelm	✓ S c h w a b , Tobias
✓ K r ü g e r , Karl	✓ S t a r c k e , Julius
✓ F l e i s n e r , Arno	✓ T r e p p l i n , Dorothee
✓ S t r ü b e , Adolf	✓ U l r i c h , Gerhard
✓ G e r s t e l , Wilhelm	✓ W e h l t e , Kurt
✓ P l o n t k e , Paul	✓ R ö s s n e r , Georg Walter
✓ B ü n n i n g , Wilhelm	✓ H i n z e , Bernhard
✓ B u r m a n n , Fritz	✓ P a u s e , Ernst
✓ H a d a n k , O.H.Werner	✓ R o i , Paul
✓ M i c h e l , Karl	✓ S c h o n d o r f , Emil
✓ T a n k , Wilhelm	✓ F a l k e n b e r g , Otto
✓ v o n K u r s e l l , Otto	✓ H u f e n b a c h , Rudolf
✓ H o l s t , Rich.Alex.	✓ v o n R a n t z a u , Detlef
✓ T h o l , Paul	✓ S t r u b e , Adolf
✓ H i t z b e r g e r , Otto	✓ G r a e f , Karl
✓ K u t s c h m a n n , Max	✓ L e h n e , Oskar
✓ B a n g e m a n n , Oskar	✓ K ö r n e r , Erwin
✓ B r e k e r , Arno	✓ M a r t e n s , Heinrich
✓ v o n C a m p e n h a u s e n , Bodo	✓ R e i n , Walter
✓ F r a n z k e , Hermann	✓ Z i m b a l , Hans
	✓ K l i n k e r t , Walter

bitte wenden!

37

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Kassenstunden: montags von 9—12 Uhr

Telefon: 16 64 14

Postfach: Berlin 100 7 Nr. 14555

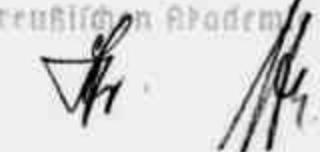
Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 1. Dezember 1941
Unter den Linden 3

An die Sparkasse der Stadt Berlin, B e r l i n C 2, Alexanderplatz

Hierdurch bitten wir um Eröffnung eines Arbeitgeberskontos
für die durch die unterzeichnete Kasse abzuführenden Eisernen
Sparbeträge. Das Konto muß lauten: Kasse der Preußischen Akademie
der Künste, Berlin C 2, Unter den Linden 3. Die Kontonummer bitten
wir uns recht bald mitzuteilen.

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste



Kasse

der Preußischen Akademie der Künste
 Kassenfunden: wochentlich von 9—12 Uhr
 Fernsprecher: 16 04 14
 Postcheckkonto: Berlin 1110 7 Nr. 14555
 Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 29. November 1941
 Unter den Linden 3

An die Sparkasse der Stadt Berlin, Berlin C 2, Alexanderplatz

Hierdurch bitten wir um Aushändigung von 350 Vordrucken
 für "Eiserne Sparerklärungen".

Kasse
 der Preußischen Akademie der Künste
 (K) K M

für Rechnung vom

Bescheinigung

Herr Karl Walter, Lohnempfänger bei der Preußischen
 Akademie der Künste in Berlin C 2, Unter den Linden 3, ist be-
 rechtigt, die oben angeforderten 350 Vordrucke zur Errichtung
Eiserner Sparkonten in Empfang zu nehmen.

350 Vordrucke erhalten zu haben,
 bescheinigt
 Berlin, den 29. November 1941

Kasse
 der Preußischen Akademie der Künste
 (K) K M

91102
zum 1.1.1941 einzuhaltende Ausgaben und
ab 1.1.1942 einzuhaltende Ausgaben
sind ab 1.1.1942 zu entrichten
sind ab 1.1.1942 einzuhaltende Ausgaben

40

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
Kassenstunden: wochentlich von 9-12 Uhr
Fernsprecher: 16 04 14
Poststellekonto: Berlin RÜ 7 Nr. 14555
Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 27. November 1941
Unter den Linden 3

An die Dresdner Bank, Stadtzentrale

Berlin 18
Französische Str.

Hierdurch bitten wir um Aushändigung eines Formulars
zur Eröffnung eines Sparkontos und gleichzeitig um Aushändigung
von 400 Exemplaren zur Errichtung von Eisernen Sparkonten.

(81) 
Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

Bescheinigung

Herr Karl Walter, Lohnempfänger bei der
Preußischen Akademie der Künste in Berlin C 2, Unter den
Linden 3, ist berechtigt, die oben angeforderten 400 Exemplare
zur Errichtung Eiserner Sparkonten in Empfang zu nehmen.

400 Exemplare erhalten zu haben,
bescheinigt
Berlin, den 27. November 1941

(81) 
Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

91108
zur Zeit und während der Weihnachtszeit und
am 1. und 2. Januar 1942
zu den üblichen Zeiten
der Kasse der Preußischen Akademie der Künste
geöffnet werden.

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Öffnungszeiten: werktäglich von 9-12 Uhr
Tempo: 16.04.14

Postfach: Berlin 140 7 Nr. 14555
Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

An sämtliche Anstalten

Die Preußische Staatsbank (Seehandlung) teilt uns soeben mit, daß sie ihre Bereitschaft zur Eröffnung „Eiserne Sparkonten“ wieder zurückziehen müsse, da sie mit anderen Aufgaben betraut worden sei.

Das dortige Einverständnis vorausgesetzt, haben wir mit der Dresdner Bank verhandelt und dort für alle Anstalten ein gemeinsames Arbeitgeberkonto für das „Eiserne sparen“ errichtet. Eine Anzahl

Antragsformulare dieser Bank fügen wir bei.

Die bereits für die Preußische Staatsbank (Seehandlung) ausgestellten „eisernen Sparenkarten“ bitten wir als ungültig zu be-

trachten und zu vernichten.

Wir bedauern, daß durch die Änderung dort unliebsame Mehrarbeit

entstanden ist.

42
Berlin S 2, den 27. November 1941
Unter den Linden 3

Ab 27.11.41

der Preußischen Akademie der Künste

✓h

91101
für Rechnung von

41
Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
Kassenstunden: werktags von 9-12 Uhr
Telefon: 16 04 14
Postfachkonto: Berlin 110 7 Nr. 14555
Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 29. November 1941
Unter den Linden 3

An die Dresdner Bank, Stadtzentrale, Berlin W 8
Französische Str.

Das für die unterzeichnete Kasse eröffnete Eisernen
Sparkonto Nr. 22 - 6392 der Gefolgschaft der Preußischen
Akademie der Künste (Kasse) bitten wir zu löschen, da
der Preußische Finanzminister nunmehr bestimmt hat, daß für
Behörden Eisernen Sparkonten nur bei den Sparkassen eröffnet
werden sollen. Die uns freundlichst übersandten Vordrucke,
welche wir leider schön mit unserem Stempelaufdruck verse-
hen haben, senden wir Ihnen beifolgend wieder zurück.

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
(Kf) 2 11

für Rechnung vom

91/92 Anträge von

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
Kassenstunden: werktäglich von 9-12 Uhr
Telefon: 16 04 14
Postanschrift: Berlin RUD 7 Nr. 14555
Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

43
Berlin C 2, den 21. März 1942
Unter den Linden 3

An die Preußische Akademie der Künste, Berlin C 2, Unter den Linden 3

Unter Bezugnahme auf den Erlass vom 5.2.42 betr. Eisernes Sparen
- Fin. Min. Bl. 1942 S. 40 - geben wir Ihnen nachstehend die Sparkonto-
Nr., Blatt-Nr. und lfd. Nr. der Sparnachweisung für folgende Sparer
an:

Name	Sparkonto- Nr.	Sparnachweisung Blatt-Nr.	lfd. Nr.
von Keußler	1145/7	1	8
Poplawski	1145/4	2	1
Meilinger	1145/67	2	2
Beumelburg	1145/9	2	3
Drawitz	1145/5	2	4/8
Fricker	1145/99	15	1

1/6/42
gesetzlich
Fricker

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

✓ gr.

45

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

Kassenstunden: wochentlich von 9—12 Uhr

Fernsprecher: 16 04 14

Postfachkonto: Berlin 110 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 22. Dezember 1941
Unter den Linden 3

Herren Professor Herbert Zeitner, Berlin-Charlottenburg 2
Hardenbergstr. 33

- 1 -

Beifolgend senden wir Ihnen die als Bestätigung dienende
Eiserne Sparerklärung zurück, nachdem durch die Sparkasse der
Stadt Berlin Ihr Sparkonto eröffnet und die Sparkonto-Nr. auf
der Sparerklärung eingetragen worden ist.

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste



Berlin C2, den
Unter den Linden 3

Wir übersenden Ihnen die beiliegenden
Steuergutscheine im Nennbetrage von zusammen RM
- Gesetz über die Finanzierung nationalpolitischer Aufgaben
des Reichs (Neuer Finanzplan -NF) vom 20. März 1939 (Reichs-
gesetzblatt I S.561).

Der andere Teil des auszuzahlenden Betrages geht

Ihnen durch Postscheck zu, die Zahlung erfolgt im Auftrage der

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
Kassenstunden: wochentlich von 9—12 Uhr
Telefon: 16 04 14
Scheckkonto: Berlin I 1117 Nr. 14555
Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 29. Januar 1942
Unter den Linden 3

Herrn Professor Hans M e i d, Berlin-Steglitz, Filandastr. 7

- 1 -

Beifolgend senden wir Ihnen die als Bestätigung dienende
Eiserne Sparerklärung zurück, nachdem durch die Sparkasse der Stadt
Berlin Ihr Sparkonto eröffnet und die Sparkonto-Nr. auf der Spar-
erklärung eingetragen worden ist.

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

✓

Berlin C2, den
Unter den Linden 3

wir übersenden Ihnen die beiliegenden
Steuergutscheine im Nennbetrage von zusammen
- Gesetz über die Finanzierung nationalpolitischer Aufgaben
des Reichs (Neuer Finanzplan -NF) vom 20. März 1933 (Reichs-
gesetzblatt I S.561).

Der endliche Teil des auszuzahlenden Betrages geht
Ihnen durch Postcheck zu. Die Zahlung erfolgt im Auftrage der

RM

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Kassenstunden: werktags von 9-12 Uhr

Telefon: 16 04 14

Poststelle: Berlin 1117 Nr. 14555

Reichsbankkonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 22. Dezember 1941
Unter den Linden 3

Lieber Herr Rubin !

- 1 -

Beifolgend senden wir Ihnen die als Bestätigung dienende
Eiserne Sparerklärung zurück, nachdem durch die Sparkasse der
Stadt Berlin Ihr Sparkonto eröffnet und die Sparkonto-Nr. auf
der Sparerklärung eingetragen worden ist.

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

✓

Ihnen durch Postcheck zu. Die Zahlung erfolgt im Auftrage der

für Rechnung vom

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Öffnungszeiten: täglich von 9-12 Uhr

Telefon: 16 04 14

Postfachkonto: Berlin 1110 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

18
Berlin C 2, den 22. Dezember 1941
Unter den Linden 3

Herrn Professor Max Zaepper, Berlin-Charlottenburg 2, Carmerstr. 2, III

- 1 -

Beifolgend senden wir Ihnen die als Bestätigung dienende
Eiserne Sparerklärung zurück, nachdem durch die Sparkasse der
Stadt Berlin Ihr Sparkonto eröffnet und die Sparkonto-Nr. auf
der Sparerklärung eingetragen worden ist.

Rath
der Preußischen Akademie der Künste

✓

Ihnen durch Postcheck zu. Die Zahlung erfolgt im Auftrage der

Unter den Linden 3
Berlin C 2, den 22. Dezember 1941

Wir übersenden Ihnen die beiliegenden
Steuergutscheine im Nennbetrage von zusammen RM
- Gesetz über die Finanzierung nationalpolitischer Aufgaben
des Reichs (Neuer Finanzplan -NF) vom 20. März 1939 (Reichsgesetzblatt I S.561).
Der andere Teil des auszuzahlenden Betrages geht
Ihnen durch Postcheck zu. Die Zahlung erfolgt in Auftrage der
Kasse der Preußischen Akademie der Künste

Berlin C2, den
Unter den Linden 3

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
Kassenstunden: werktäglich von 9-12 Uhr
Telefon: 16 04 14
Postfach: Berlin 110 7 Nr. 14555
Reichsbankgirokontor Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 22. Dezember 1941
Unter den Linden 3

Herrn Professor Dr. Gerhard von Keußler, Niederwartha b/Dresden
Meißner Landstr.2 E

- 1 -
Beifolgend senden wir Ihnen die als Bestätigung dienende
Eiserne Sparerklärung zurück, nachdem durch die Sparkasse der
Stadt Berlin Ihr Sparkonto eröffnet und die Sparkonto-Nr. auf
der Sparerklärung eingetragen worden ist.

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

fh

Ihnen durch Postscheck zu. Die Zahlung erfolgt in Auftrage der

Berlin 02, den
Unter den Linden 3

Wir übersenden Ihnen die beiliegenden
Steuergutscheine im Nennbetrage von zusammen RM
- Gesetz über die Finanzierung nationalpolitischer Aufgaben
des Reichs (Neuer Finanzplan -NF) vom 20. März 1939 (Reichs-
gesetzblatt I S.561).

Der andere Teil des auszuzahlenden Betrages geht
Ihnen durch Postscheck zu. Die Zahlung erfolgt in Auftrage der

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Kassenstunden: werktäglich von 9-19 Uhr

Telefon: 16 04 14

Postfach: Berlin NW 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 22. Dezember 1941
Unter den Linden 3

49

Herrn Werner Beumelburg, Neu Fahrland b/ Potsdam

- 1 -

Beifolgend senden wir Ihnen die als Bestätigung
dienende Eiserne Sparerklärung zurück, nachdem durch die Spar-
kasse der Stadt Berlin Ihr Sparkonto eröffnet und die Sparkonto-
Nr. auf der Sparerklärung eingetragen worden ist.

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

✓ -

u.a. Summae - J

Unter Aufsicht des Rektors der Akademie erfolgt im Auftrage der
Kasse

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Öffnungszeiten: werktags von 9—12 Uhr

Telefon: 16 04 14

Postleitzahl: Berlin 100 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokontor Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 2. Dezember 1941
Unter den Linden 3

Sehr geehrter Herr Professor!

Unter Bezugnahme auf unser Schreiben vom 19.11.1941 über-
senden wir Ihnen noch einmal eine „Eiserne Sparerklärung“ für die
Sparkasse der Stadt Berlin, da durch Erlass des Herrn Finanzmi-
nisters Eiserne Sparkonten für Behörden nur bei den Sparkassen
errichtet werden sollen.

Sollten Sie von der Möglichkeit des Eisernen Sparens
Gebrauch machen, so bitten wir das beigefügte Formular in dreifa-
cher Ausfertigung zu unterschreiben.

An die Professoren
Scheibe, Meid, Hommel, Waldschmidt,
Spiegel, Trapp, von Keussler
und an Herrn Rubin

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste



THE WILHELM BRIEGER IN AUSTRIA

51

Berlin C2, den
Unter den Linden

Wir übersenden Ihnen die beiliegenden
Steuergutscheine im Nennbetrage von zusammen R
- Gesetz über die Finanzierung nationalpolitischer Aufgaben
des Reichs (Neuer Finanzplan -NF) vom 20. März 1939 (Reich
- 1939 - 2. 2. 1961)

Der andere Teil des auszuzahlenden Betrages geh

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
Kassenstunden: werktäglich von 9—12 Uhr
Fernsprecher: 16 04 14
Postcheckkonto: Berlin NW 7 Nr. 14555
Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 2. Dezember 1941
Unter den Linden 3

Die uns freundlichst übersandte „Eiserne Sparerklärung“ müssen wir Ihnen leider wieder zurücksenden und bitten dieselbe als ungültig zu betrachten. Durch Erlaß des Herrn Finanzministers sollen Eiserne Sparkonten für Behörden nur bei den Sparkassen errichtet werden. Wir übersenden Ihnen daher noch einmal eine Eiserne Sparerklärung für die Sparkasse der Stadt Berlin und bitten diese in dreifacher Ausfertigung zu unterschreiben. Die Rücksendung der Sparerklärung für die Preußische Staatsbank bitten wir zu entschuldigen und sagen Ihnen für Ihre Mühewaltung unsern besten Dank.

An die Professoren
Zeitner und Zaepfer
und an Herrn Beumelburg

Rasse
der Preußischen Akademie der Künste

1996

52
Berlin C 2, den 19. November 1941
Unter den Linden 3

Lieber Herr Rubin !

Durch den Herrn Reichsfinanzminister ist ab 1.1.1942 die Möglichkeit des eisernen Sparen gegeben worden d.h., daß monatlich 13,— RM oder 26,— RM verzinslich gespart werden können und daß man unter Einhaltung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist die Höhe des Betrages ändern oder die Einverständniserklärung zum eisernen Sparen kündigen kann. Der ersparte Gesamtbetrag kann 1 Jahr nach Beendigung des Krieges gekündigt werden. Wir übersenden Ihnen daher eine Eiserne Sparerklärung die Sie uns, wenn Sie einverstanden sind, eigenhändig von Ihnen unterschrieben, zurücksenden können. Alles andere füllen wir selbst aus. Sie brauchen uns nur angeben, ob Sie 13,— RM oder 26,— RM sparen wollen. Der eisern gesparte Betrag wird bei der Berechnung der Lohnsteuer nicht berücksichtigt. Sparen Sie 13,— RM so zahlen Sie 2,— RM Lohnsteuer weniger und sparen Sie 26,— RM zahlen Sie 3,10 RM Lohnsteuer weniger. Sollten Sie einverstanden sein, so bitten wir um recht baldige Rücksendung der Erklärung.

Viele Grüße und die besten Wünsche für Ihr ferneres Wohlergehen
senden

(drei mal)

H. v. H. R. H.

F.

Jnnen durch Postscheck zu. Die Zahlung erfolgt im Auftrage der
für Rechnung vom

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Öffnungszeiten: werktags von 9-12 Uhr
Telefon: 16 04 14

Postfach: Berlin 100 7 Nr. 14555
Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

53
Berlin C 2, den 19. November 1941
Unter den Linden 3

Sehr geehrter Herr Beumelburg !

Beifolgend übersenden wir Ihnen eine „Eiserne Sparerklärung“. Sollten Sie gewillt sein einen Betrag eisern zu sparen, (monatlich 13,-- RM oder 26,-- RM) so wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns die Erklärung recht bald ausfüllen und eigenhändig von Ihnen unterschrieben wieder zurücksenden würden. Bemerken möchten wir noch, dass der monatlich eisern gesparte Betrag bei der Berechnung der Lohnsteuer einschließlich des Kriegszuschlages nicht berücksichtigt wird.

Herrn
Werner Beumelburg
Neu-Fahrland bei Potsdam

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

W.

Postcheckkonto an. Die Zahlung erfolgt im Auftrage der

Berlin C2, den
Unter den Linden 3

Wir übersenden Ihnen die beiliegenden
Steuergutscheine im Nennbetrage von zusammen

RM

- Gesetz über die Finanzierung nationalpolitischer Aufgaben
des Reichs (Neuer Finanzplan -NF) vom 20. März 1939 (Reichs-
gesetzblatt I S.561).

Der andere Teil des auszuzahlenden Betrages geht

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
Kassenstunden: werktäglich von 9-12 Uhr
Telefon: 16 04 14
Postfach: Berlin I 100 7 Nr. 14555
Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 19. November 1941
Unter den Linden 3

54

Sehr geehrter Herr Professor !

- 1 -

Beifolgend übersenden wir Ihnen eine von uns ausgefüllte
„Kiserne Sparerklärung“. Sollten Sie gewillt sein den eingesetzten
Betrag eisern zu sparen, so wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns
die Erklärung recht bald, eigenhändig von Ihnen ^{unter}unterschrieben,
wieder zurücksenden würden. Beserken möchten wir noch, daß der
monatlich eisern gesparte Betrag bei der Berechnung der Lohnsteuer
einschließlich des Kriegszuschlages nicht berücksichtigt wird.

an die Professoren
Hömmel, Spiegel, Zeitner,
Trapp, Keubler, Waldschmidt,
Zaeper, Scheibe und Meid

der Preußischen Akademie der Künste

✓

Empfangsbescheinigungen

über die als Bestätigung dienenden Eisernen Sparerklärungen

<u>Datum</u>	<u>Name</u>	<u>Quittung</u>
22.12.41	Streiter	... <i>Streiter</i>
" " "	Hedderich	... <i>Hedderich</i>
" " "	Poplawski	... <i>Poplawski</i>
" " "	Drawitz	... <i>Drawitz</i>
29.1.42	Meilinger	... <i>Meilinger</i>
5.10.1942	Fricke	... <i>Fricke</i>

Komm. Hössen in Aufbewahrung
übergeben.

Berlin C2, den
Unter den Linden 3

wir übersenden Ihnen die beiliegenden

Steuergutscheine im Nennbetrage von zusammen RM
- Gesetz über die Finanzierung nationalpolitischer Aufgaben
des Reichs (Neuer Finanzplan -NF) vom 20. März 1939 (Reichs-
gesetzblatt I S.561).

Der andere Teil des auszuzahlenden Betrages geht
Ihnen durch Postscheck zu. Die Zahlung erfolgt im Auftrage der

für Rechnung vom

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
Kassenstunden: werktäglich von 9-12 Uhr
Telefon: 13 04 14
Postcheckkonto: Berlin KGD 7 Nr. 14555
Reichsbankgirokontor Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 3. Februar 1943
Unter den Linden 3

56

An die Staatliche Hochschule für bildende Künste

Berlin-Charlottenburg 2
Hardenbergstr. 33

Nach Eröffnung der Konten und Eintragung der Konto-Nummern seitens
der Sparkasse der Stadt Berlin übersenden wir Ihnen die Bestätigungen
der Eisernen Sparerklärungen für folgende Sparer zurück:

Nothnagel, Ruth
Bergmann, Richard
Mauer, Karl
Otterstein, Marie

an die Preußischen Akademie der Künste

✓

Charlottenburg, 23. Dezember 1942

24. DEZ. 1942

An die
Kasse der Preuß. Akademie
der Künste
B e r l i n , C 2

Betrifft: Eisernen Sparerklärungen

Am 15. und 16. d.M. übersandten wir k.H. Eisernen Sparerklärungen derjenigen Beamten, die mit Wirkung vom 1. Januar n.J. ab ihren bisherigen Sparbetrag von 26--- RM auf 39--- RM monatlich erhöhen wollen. Es waren diese:

die Professoren	Kutschmann ✓	Strübe ✓
	Eichhorst ✓	Kautzsch ✓
	Büning ✓	Tank ✓
	v. Kurseil ✓	Holst ✓
	Lürcher ✓	Amtmann Kulf ✓

Von den Angestellten erhöhen die Sparbeträge auf 39--- RM die in den beiliegenden Erklärungen genannten Professoren

Breker	v. Campenhausen
Hoyer	Knapf
Scherz	Schweab
Ferner	Hamisch
Starcke	
Nieter	

Von den Lohnempfängern erhöht Bernhard H i n z e den Sparbetrag von 3--- auf 6--- RM. Seine Erklärung liegt bei.

Erstmalige Eisernen Sparerklärungen haben abgegeben: (s. Anlage)
die Angestellte Frau Nothnagel Sparbetrag monatlich 5--- RM
die Lohnempfänger Richard Bergmann, Sparbetr. wöchtnl. 1--- RM
Karl Mauer " " 3--- "
und die Reinigungsfrau Marie Otterstein " 1--- "

Fu
Pal

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Außenstunden: werktags von 9-12 Uhr

Telefon: 16 04 14

Postcheckkonto: Berlin 110 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 10. Juli 1942
Unter den Linden 3

58

An die Staatliche Hochschule für bildende Künste

Berlin-Charlottenburg 2
Hardenbergstr. 33

Anliegend übersenden wir die Kontoeröffnungsanträge und die Bestätigungen für die Eisernen Sparer Falkenberg und Schondorf mit dem Bemerkung zurück, daß laut Mitteilung der Städt. Sparkasse Berlin für alle weiteren Spar- und Willenserklärungen, die der Arbeitnehmer in demselben Betrieb abgibt, nur der Vordruck "Sparauftrag für den Arbeitgeber" auszufertigen ist. Eine Benachrichtigung des Kreditinstitutes durch nochmalige Ausfüllung des Kontoeröffnungsantrages und der Bestätigung erübrigt sich, da ja das Konto bereits besteht.

Raff
der Preußischen Akademie der Künste

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Öffnungszeiten: werktäglich von 9-12 Uhr

Telefon: 16 04 14

Postfachkonto: Berlin 100 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 8. Juli 1942
Unter den Linden 3

59

An die Staatliche Hochschule für bildende Künste,

Berlin-Charlottenburg 2
Hardenbergstr. 33

Anliegend senden wir die für Herrn Pohle bestimmte
Sparerklärung zurück, nachdem von der Sparkasse der Stadt Berlin
die Sparkonto-Nr. vermerkt worden ist.

Reiff
der Preußischen Akademie der Künste

1 Sparerklärung erhalten zu haben,
bescheinigt
Berlin, den 8. Juli 1942

Wolff
Staatliche Hochschule
für bildende Künste

für Rechnung vom

ihren durch Poc... zu. Die Zahlung erfolgt im Auftrage der

Der andere Teil des auszuzahlenden Betrages geht
Gesetzblatt I S. 561).

des Reichs (Neuer Finanzplan -NF) vom 20. März 1939 (Reichs-
- Gesetz über die Finanzierung nationalpolitischer Aufgaben
Steuererüschetane im Nennbetrage von zusammen
R.M. 111 übersenden Ihnen die beiliegenden

Unter den Linden 3

Berlin 02, den

Beleidigungssachen
Postleitzahlen: Berlin 02, den 14.5.53
Gewebeladen: 15.5.53
Ballaufgaben: 16.5.53
1. Deutjüdijden Flächenheide 1942

FaJfe

Staatliche Hochschule
für bildende Künste
Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstr. 33

32/04

An die
Kasse d.Pr.Akademie der
Künste
Berlin C 2

Anbei übersenden wir eine weitere Sparerklärung des z.Zt. im
Osten befindlichen Amtsgehilfen Max Pohle. Er teilt uns mit,
daß er vom 1.Juni d.J. Eisern zu sparen wünscht. Seine Erklä-
rung ist noch auf dem von der Preußischen Staatsbank seinerzeit
bezogenen Vordruck abgegeben. Die Zusendung eines von der Ber-
liner Sparkasse herausgegebenen Vordrucks läßt sich unter den
vorliegenden Verhältnissen nicht ermöglichen.

4.Juni 1942

5.JUN. 1942

60

I.A.



Bitte auf Verschluß legen

Es für Fraktes nicht zu zahlt
6.6.42

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
Riesserstrasse: werktags von 9—12 Uhr
Telefon: 16 C4 14
Postfach 100 7 Nr. 14555
Reichsbankkonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 15. April 1942
Unter den Linden 3

61

An die Staatliche Hochschule für bildende Künste

Berlin-Charlottenburg 2
Hardenbergstr. 33

- 1 -
Anliegend übersenden wir die für Herrn Professor Lörcher
bestimmte Bestätigung der Eisernen Sparerklärung zur Aushändigung
an ihn zurück, nachdem durch die Sparkasse der Stadt Berlin das
Sparkonto eröffnet und die Nummer desselben vermerkt worden ist.

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

Eine Bestätigung der Eisernen Sparerklärung für Lörcher
erhalten zu haben, bescheinigt

E. Rauere

Ihnen durch Postscheck zu. Die Zahlung erfolgt im Kalkül der

für Rechnung vom

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Kassenstunden: zweitagslich von 9-12 Uhr

Telefon: 16 04 14

Postfachkonto: Berlin NW 7 Nr. 14555

Reichsbankkonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 21. März 1942
Unter den Linden 3

62

An die Staatliche Hochschule für bildende Künste
Berlin-Charlottenburg 2
Hardenbergstr. 33

Unter Bezugnahme auf den Erlass vom 5.2.42 betr. Eisernes
Sparen - Fin.Min.Bl.1942 S. 40 - geben wir Ihnen nachstehend
für jeden Eisernen Sparer die Sparkonto-Nr., Blatt-Nr. und
lfd. Nr. der Sparnachweisung an:

Name	Sparkonto-Nr.	Sparnachweisung Blatt-Nr.	lfd.Nr.
Kautzsch	1145/10	3	1
Rulf	1145/11	3	2
Neubert	1145/12	3	3
Krüger	1145/13	3	4
Fleißner	1145/14	3	5
Strübe	1145/15	3	6
Gerstel	1145/16	3	7
Plontke	1145/17	3	8
Büning	1145/18	3	9
Burmann	1145/19	3	10
Hadank	1145/20	3	11
Michel, Karl	1145/21	3	12
Tank	1145/22	3	13
von Kursell	1145/23	3	14
Holst	1145/24	3	15
Thol	1145/25	3	16
Hitzberger	1145/26	3	17
Kutschmann	1145/27	3	18
Eichhorst	1145/28	3	19
Bangemann	1145/29	4	1
Breker	1145/30	4	2
Campenhausen	1145/31	4	3
Franzke	1145/32	4	4
Hill	1145/33	4	5
Hitzer	1145/34	4	6

9110 A

Staatsliche Hochschule
für bildende Künste
Berlin-Creuzberg 2, Sonnenstr. 10

Name	Sparkonto-Nr.	Sparnachweisung Blatt-Nr.	lfd.Nr.
Hoyer	1145/34	4	7
Kämpf	1145/35	4	8
Koch	1145/36	4	9
Kranz	1145/37	4	10
Michel, Horst	1145/38	4	11
Nauhaus	1145/39	4	12
Nieter	1145/40	4	13
Scherz	1145/41	4	14
Schombel	1145/42	4	15
Schwab	1145/43	4	16
Starcke	1145/44	4	17
Trepplin	1145/45	4	18
Ulrich	1145/46	4	19
Wehlte	1145/47	4	20
Rößner	1145/48	5	1
Hanisch-Concée	1145/87	5	2
Knott	1145/88	5	3
Struppler	1145/89	5	4
Hinze	1145/49	5	5/9
Pause	1145/50	5	10/14
Roi	1145/51	5	15/19
Schondorf	1145/52	6	1/5
Falkenberg	1145/53	6	6/10
Schurack	1145/90	6	11/15
Schmolke	1145/91	6	16/20

Reise
der Deutschen Akademie der Künste

Meiss

Staatsliche Hochschule
für bildende Künste
Berlin-Creuzberg 2, Sonnenstr. 10

Charlottenbrg., den 19.3.1942

19. MRZ. 1942

63

Urschriftlich
an die Kasse der Pr. Akademie der Künste
Berlin C 2
mit der gewünschten Übersicht zurückgesandt.

I.A.
Reiss

Nachweisung
der sozialversicherungspflichtigen Eisernen Sparer

19. MRZ. 1942

Lfd.	Nr.	Name	Dienstbezeichnung	Vom 15.11.1941 bis 31.3.1942 sind eisern gespart RM	Bemerkungen
1	2	3	4	5	
A. Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse					
1	Bangemann	a.o.Prof.	104.--✓		Zu A Hier sind auch diejenigen Sparer mit auf- genommen, deren Beiträge zum Reichsstock für Arbeitseinsatz an die AOK über- wiesen werden.
2	Breker	Professor	104.--✓		
3	v. Campenhau- sen	a.o.Professor	104.--✓		
4	Franzke	a.o.Professor	104.--✓		
5	Hanisch	a.o.Lehrer	52.--✓		
6	Hill	a.o.Prof.	104.--✓		
7	Hitzer	a.o.Prof.	104.--✓		
8	Hoyer	a.o.Prof.	104.--✓		
9	Kämpf	a.o.Prof.	104.--✓		
10	Knott	künstl.Helfer	52.--✓		
11	Koch	Professor	104.--✓		
12	Kranz	Professor	104.--✓		
13	Michel, Horst	Techn.Lehrer	104.--✓		
14	Nauhaus	a.o.Prof.	52.--✓		
15	Rössner	a.o.Prof.	78.--✓		
16	Scherz	a.o.Prof.	104.--✓		
17	Schombel	Stenotypistin	104.--✓		
18	Schwab	a.o.Prof.	104.--✓		
19	Starcke	a.o.Lehrer	104.--✓		
20	Struppler	Techn.Helfer	26.--✓		
21	Ulrich	a.o.Prof.	104.--✓		
22	Wehlte	a.o.Prof.	104.--✓		
B. Mitglieder einer Angestellten-Ersatzkasse					
23	Nieter	Büroangestell- ter	104.--✓		
24	Dr. Treppelin	Bibliothekarin	104.--✓		
		Übertrag:	2236.--✓		

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
Ressort: wochentlich von 9—12 Uhr
Sitzspender: 15.04.14
Postleitzahl: Berlin 1107 Nr. 14555
Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 18-März 1942
Unter den Linden 3
**Staatsliche Hochschule
für bildende Künste**
18. März 1942
Ort: 3..... Tel...

An die Staatsliche Hochschule für bildende Künste,
Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstr.

Zwecks rechtzeitiger Aufstellung der von der unterzeichneten
Kasse zu führenden Sparnachweisungen bitten wir um möglichst baldige
Angabe aller sozialversicherungspflichtigen Eisernen Sparer der
dortigen Anstalt, für welche ein Sozialausgleichsbetrag zu ent-
richten ist. Bestimmungsgemäß muß für die Sparer eine besondere
Sparnachweisung geführt werden.

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

Stein

Lfd. Nr.	Name	Dienstbezeichnung	Vom 15. 11. 1941 bis 31.3.1942 sind eisern gespart RM	Bemerkungen
<u>C. Mitglieder der Arbeiterersatzkasse</u>				
	Übertrag:		2.236.---✓	
25	Falkenberg	Handwerker	51.---✓	
26	Hinze	angel.Arbeiter	54.---✓	
27	Pause	angel.Arbeiter	54.---✓	
28	Roi	Handwerker	108.---✓	
29	Schmolke	angel.Arbeiter	24.---✓	
30	Schondorf	Handwerker	54.---✓	
31	Schurack	Handwerker	24.---✓	
	zusammen		2.605.---✓	
	Festgestellt		=====	
	<i>✓ M. Amtmann</i>			

Für die Richtigkeit
Der komm. Direktor

I.A.
M. Amtmann

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

Stunden: werktäglich von 9-12 Uhr
Fernsprecher: 16 04 14
Postfach: Berlin 1100 7 Nr. 14555
Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

65
Berlin C 2, den 25. Februar 1942
Unter den Linden 3

An die Staatliche Hochschule für bildende Künste, Berlin-Charlottenburg
Hardenbergstr. 33

- 6 -

Die nachstehend aufgeführten Bestätigungen für die Eisernen
Sparer senden wir Ihnen nach erfolgter Eintragung der Konto-Nummern
durch die Sparkasse der Stadt Berlin zurück:

Eichhorst

Hanisch

Schurack

Knott

Schmolke

Struppler

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste
M.

6 Bestätigungen der Eisernen Spar-
erklärungen erhalten zu haben,
bescheinigt

Ernst. Preure.

Jhnen durch Postscheck zu. Die Zahlung erfolgt im Auftrage der
für Rechnung vom

66
Staatliche Hochschule
für bildende Künste
Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstr. 33

4. Februar 1942

An die
Kasse der Preußischen
Akademie der Künste
Berlin 32

Anbei senden wir weitere Sparerklärungen, und zwar für
a) beamtete Lehrer
Eichhorst, Franz Über 26--- RM monatlich ab 1.2.1942
b) nichtbeamtete Lehrer
Hanisch, Eduard, Über 26--- RM monatlich ab 1.2.1942
Knott, Alfred Über 26--- " " 1.2.1942
Struppel, Heinrich " 13--- " " 1.2.1942
c) Lohnempfänger
Schurack, Kurt Über 3--- RM wöchentlich ab 1.2.1942
Schmolke, Willy " 3--- " " 1.2.1942

Die Erklärungen von Knott, Struppel und Schmolke sind nicht
auf den von der Sparkasse der Stadt Berlin angefertigten Vor-
drucken abgegeben. Da die Genannten in vorderster Front im Osten
stehen, können wir ihnen - lediglich, um der Form zu genügen -
die Vordrucke der Berliner Sparkasse zur nochmaligen Sparerklä-
rung nicht zusenden.

I.A. *Rueg*

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
Kassenstunden: werktäglich von 9—12 Uhr
Fernsprecher: 16 04 14
Postfachkonto: Berlin 1100 7 Nr. 14555
Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 22. Dezember 1941
Unter den Linden 3

67

- 44 - An die Staatliche Hochschule für bildende Künste, Berlin-Charlottenburg,
Hardenbergstr. 33

Anliegend senden wir die für die Eisernen Sparer bestimmten Bestätigungen zur Aushändigung an dieselben zurück, nachdem durch die Sparkasse der Stadt Berlin die Sparkonten eröffnet und die Spar-konto-Nr. auf jeder Sparerklärung eingetragen worden ist.

Kautzsch	Hill
Rulf	Hitzer
Neubert	Hoyer
Krüger	Kämpf
Fleißner	Koch
Strübe	Kranz
Gerstel	Michel, Horst
Plontke	Nauhaus
Büning	Nieter
Burmann	Scherz
Hadank	Schombel
Michel, Karl	Schwab
Tank	Starcke
Kursell	Trepplin
Holst	Ulrich
Thol	Wehlte
Hitzberger	Rössner
Kutschmann	Hinze
Bangemann	Pause
Breker	Roi
Campenhausen	Schondorf
Franzke	Falkenberg

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

44 Sparerklärungen erhalten
zu haben, bescheinigt

Berlin, den 23. Dezember 1941

Ernst Pause

Berlin C2, den

Unter den Linden 3

wir übersenden Ihnen die beiliegenden

Steuergutschein im Nennbetrage von zusammen

RM

- Gesetz über die Finanzierung nationalpolitischer Aufgaben
des Reichs (Neuer Finanzplan -NF) vom 20. März 1939 (Reichsgesetzblatt I S.561).

Der andere Teil des auszuzahlenden Betrages geht
Ihnen durch Postscheck zu. Die Zahlung erfolgt im Auftrage der

für Rechnung vom

Berlin, den 9. Dezember 1941

*Entsprechend
ab am 13.12.1941 auf*

Von der Staatlichen Hochschule für bildende Künste
folgende Sparerklärungen erhalten zu haben, bescheinigt:

A) Beamte (18) - Sparbeginn 1.1.1942 - monatlich

· Büning	26.--- RM
· Burmann	26.--- "
· Fleißner	26.--- "
· Gerstel	26.--- "
· Hadank	26.--- "
· Hitzberger	13.--- "
· Holst	26.--- "
· Kautzsch	26.--- "
· Krüger	26.--- "
von Mursell	26.--- "
Kutschmann	26.--- "
Michel, Karl	13.--- "
Neubert	13.--- "
Plontke	26.--- "
Rulf	26.--- "
Strübe	26.--- "
Tank	26.--- "
Thol	26.--- "

B) Angestellte (21) - Sparbeginn 1.12.1941

· Bangemann	26.--- "
· Breker	26.--- "
· v. Campenhausen	26.--- "
· Franzke	26.--- "
· Hill	26.--- "
· Hitzer	26.--- "
· Moyer	26.--- "
· Kämpf	26.--- "
· Koch	26.--- "
· Kranz	26.--- "
· Michel, Horst	26.--- "
Nauhaus	13.--- "

Nieter	26.-- RM
Schere	26.-- "
Schombel	26.-- "
Schwar	26.-- "
Stärcke	26.-- "
Trepplin	26.-- "
Ulrich	26.-- "
Wohle	26.-- "
	Sparbeginn 1.1.1942
Rössner	26.-- "
<u>o) Wochentagspfunder (5)-Sparbeginn 23.11.1941- wöchentlich</u>	
· Hinze	3.-- RM
· Pause	3.-- "
· Rei	6.-- "
· Schondorf	3.-- "
	Sparbeginn 30.11.1941
Valkenborg	3.-- "

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Kassenstunden: montags von 9-12 Uhr
Tempo: 15.04.14
Postfach: Berlin 100 7 Nr. 14555
Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 18. November 1941
Unter den Linden 3

ab 18.11.1941

An die Staatliche Hochschule für bildende Künste

Berlin-Charlottenburg 2
Hardenbergstr. 33

- 50 -

In der Anlage übersenden wir 50 Formulare für das „Eiserne
Sparen“. Wir bitten dieselben nach Ausfüllung an uns zurückzugeben.
Die Weiterleitung an die Preußische Staatsbank (Seehandlung) wird
von hier aus erfolgen.

*Rektor
der Preußischen Akademie der Künste*

J.H.

69

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

Kassenstunden: werktags von 9—12 Uhr

Jahrespost: 10 04 14

Postfachkonto: Berlin 110 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 3. Februar 1943
Unter den Linden 3

70

An die Staatliche Hochschule für Musik, Berlin-Charlottenburg 2
Fasanenstr. 1

- 3 -

Nach Eröffnung des Kontos und Eintragung der Kontonummern
seitens der Sparkasse der Stadt Berlin übersenden wir Ihnen die
Bestätigungen der Eisernen Sparerklärungen für folgende Sparer
zurück:

Schäfer, Emil

Lardy, Emil

Dumstrey, Margarete.

- 1 -

Den Kontoeröffnungsantrag für Herrn Auell senden wir beifolgend
ebenfalls zurück, da Änderungen der Sparbeträge von der Sparkasse
nicht bestätigt werden, da ja das Konto bereits besteht und die wirklich
Gesparten Beträge aus den von der Kasse vierteljährlich aufzustellenden
Nachweisungen entnommen werden. Es wird daher nur ein Exemplar als
Unterlage für den Arbeitgeber benötigt.

der Preußischen Akademie der Künste

St.

Berlin C2, den
Unter den Linden 3

Wir übersenden Ihnen die beiliegenden

Steuergutscheine im Nennbetrage von zusammen

RM

- Gesetz über die Finanzierung nationalpolitischer Aufgaben
des Reichs (Neuer Finanzplan -NF) vom 20. März 1939 (Reichs-
gesetzblatt I S.561).

Der andere Teil des auszuzahlenden Betrages geht

Ihnen durch Postcheck zu. Die Zahlung erfolgt im Auftrage der

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Öffnungszeiten: werktäglich von 9-12 Uhr

Telefon: 16 04 14

Postfach: Berlin 1100 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokontor Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 8. Juli 1942
Unter den Linden 3

71

An die Staatliche Hochschule für Musik, Berlin-Charlottenburg 2
Fasanenstr. 1

Anliegend senden wir die für Fräulein Lisa Jack'l bestimmte
Sparerklärung zurück, nachdem von der Sparkasse der Stadt Berlin die
Sparkonto-Nr. vermerkt worden ist.

Rech
der Preußischen Akademie der Künste

1 Sparerklärung erhalten zu haben,
bescheinigt

Berlin, den Juli 1942

.. Aufsatzbuch.

zum Postcheck zu. Die Zahlung erfolgt im Auftrage der

für Rechnung vom

Postcheck zu. Die Zahlung erfolgt im Auftrage der

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
Kassenstand: montags von 9-12 Uhr
Scheckkonto: 16 04 14
Postfachkonto: Berlin 120 7 Nr. 14555
Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 29. Januar 1942
Unter den Linden 3

73

An die Staatliche Hochschule für Musik, Berlin-Charlottenburg 2
Fasanenstr. 1

- 4 -

Beifolgend übersendende nachstehend genannten Bestätigungen
der Eisernen Sparerklärungen zur Aushändigung an die Sparer, nachdem
durch die Sparkasse der Stadt Berlin die Sparkonten eröffnet sind
und die Sparkonto-Nr. auf jeder Bestätigung vermerkt worden ist.

A u e l l
R a d d a t z
S t a n k e
P e i n

der Preußischen Akademie der Künste
Vf

4 Sparerklärungen erhalten zu haben,
bescheinigt
Berlin, den 30. Januar 1942

W. v. Brandt

für Rechnung vom

... wosrscheck zu. Die Zahlung erfolgt im Auftrage der

74

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
Kassenstunden: montags von 5—12 Uhr
Sitzungstage: 16.04.14
Postleitzahl: Berlin 100 7 Nr. 14555
Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 22. Dezember 1941
Unter den Linden 3

An die Staatliche Hochschule für Musik, Berlin-Charlottenburg 2
Fasanenstr. 1

- 2 -

Anliegend senden wir die für die Eisernen Sparer bestimmten Erklärungen zur Aushändigung an dieselben zurück, nachdem durch die Sparkasse der Stadt Berlin die Sparkonten eröffnet und die Sparkonto-Nr. auf jeder Sparerklärung eingetragen worden ist.

Hufenbach
von Rantzau

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
JK

2 Sparerklärungen erhalten
zu haben, bescheinigt

Berlin, den 23. Dezember 1941

h. D. W. W.

Berlin C2, den
Unter den Linden 3

Wir übersenden Ihnen die beiliegenden
Steuergutscheine im Nennbetrage von zusammen RM
- Gesetz über die Finanzierung nationalpolitischer Aufgaben
des Reichs (Neuer Finanzplan -NF) vom 20. März 1939 (Reichs-
gesetzblatt I S.561).

Der andere Teil des auszuzahlenden Betrages geht

... soarscheck zu. Die Zahlung erfolgt im Auftrage der

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Aussenstunden: werktäglich von 9-12 Uhr

Terr sprecher: 16 04 14

Postfachkonto: Berlin 1110 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 16. Dezember 1941
Unter den Linden 3

An die Staatliche Hochschule für Musik, Berlin-Charlottenburg 2
Fasanenstr. 1

Wir bitten um umgehende Über sendung der Eisernen Spar-
erklärung für Fräulein S t a n k e.

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

Wulff

Jhnen durch Postscheck zu. Die Zahlung erfolgt im Auftrage der

für Rechnung vom

Unser Käffchen

Wm. Grotius in Raffel

Bln C 2

mit der Spurklemme Stanke als Anlage zu rückzugeben.

Berlin-Charlottenburg 2, den 18. 11. 1941
Fasanenstraße 1.

Staatl. Hochschule für Musik

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Kassenstunden: werktäglich von 9-12 Uhr

Telefon: 16 64 14

Postcheckkonto: Berlin 110 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 18. November 1941
Unter den Linden 3

Wm. Grotius

18. 11. 41

An die Staatliche Hochschule für Musik

Berlin-Charlottenburg 2
Fasanenstr. 1

- 150 -

In der Anlage übersenden wir 150 Formulare für das „Eiserne Sparen“. Wir bitten dieselben nach Ausfüllung an uns zurückzugeben. Die Weiterleitung an die Preußische Staatsbank (Seehandlung) wird von hier aus erfolgen.

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

Wm. Grotius

27
Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Klassenstunden: werktäglich von 9-12 Uhr

Fernsprecher: 16 04 14

Postcheckkonto: Berlin KW 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 20. März 1942
Unter den Linden 3

An die Staatliche Hochschule für Musikerziehung

Berlin-Charlottenburg 5
Luisenplatz / Schloß

In Erledigung Ihres Schreibens vom 5.3.42 geben wir Ihnen
nachstehend für jeden Eisernen Sparer die Sparkonto-Nr., Blatt-Nr.
und lfd. Nr. der Sparnachweisung an:

Name	Betriebskonto- Nr.	Sparkonto- Nr.	Sparnachweisung Blatt-Nr.	lfd. Nr.
Strube	1145	56	9	1
Graef	"	57	9	2
Lehme	"	58	9	3
Körner	"	59	9	4
Martens	"	60	9	5
Rein	"	61	9	6
Landgrebe	"	73	9	7
Schubert	"	74	9	8
Drissen	"	75	9	9
Ruge	"	76	9	10
Halbig	"	77	9	11
Rehberg	"	78	9	12
Heitmann	"	81	9	13
Reimann	"	82	9	14
Dahlke	"	92	9	15
Dehmlow	"	93	9	16
Heckscher	"	94	9	17
Belz	"	79	10	1
Ebel-Wilde	"	80	10	2
Balkow	"	83	10	3
Suckel	"	84	10	4
Packebusch	"	85	10	5

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

✓1.

Berlin C2, den
Unter den Linden 3

wir übersenden Ihnen die beiliegenden
Steuergutscheine im Nennbetrage von zusammen

RM

- Gesetz über die Finanzierung nationalpolitischer Aufgaben
des Reichs (Neuer Finanzplan -NF) vom 20. März 1939 (Reichsgesetzblatt I S.561).

Der andere Teil des auszuzahlenden Betrages geht
Ihnen durch Postscheck zu. Die Zahlung erfolgt im Auftrage der

für Rechnung vom

78
Staatl. Hochschule für Musikwissenschaft
und Kirchenmusik

Der Direktor

Berlin-Charlottenburg 5 , 5.3.1942
Schloß, Tuilsenplatz
Fernspr. 34 78 33
Postcheckkonto Berlin Nr. 88886

- B. M.R. 1942

Nach dem Erlass vom 5.2.1942 betr. Eisernes Sparen
- Finanz-Ministerialblatt 1942 S. 40 - ist im Lohnkonto bei
jedem Eisernen Sparer ein kurzer Hinweis aufzunehmen und
Blatt-Nr. und lfd. Nr. der Sparnachweisung sowie die Sparkonto-Nr.
anzugeben. Ich bitte mir die entsprechenden Angaben
zu machen getrennt nach Beamten, Angestellten und Arbeitern.

An
die Kasse der Pr. Akademie der Künste

Berlin C 2
Unter den Linden 3

J.A.
Adlme

R.

Staatl. Hochschule für Musikernziehung
und Kirchenmusik

Der Direktor

An
die Kasse der Preuß. Akademie der Künste,
Berlin C.2,
Unter den Linden 3.

79
Berlin-Charlottenburg 3. 16. März 1942.
Schloß, Luisenplatz
Fernspr. 34 78 33
Postleitzahl Berlin Nr. 89996

16. MRZ. 1942

Auf das Schreiben vom 9.3.1942.

Von den Eisernen Sparern der Staatlichen Hochschule für Musikernziehung Berlin sind die nachstehend aufgeführten versicherungspflichtig:

- 1) Professor Hans Beitz,
- 2) a.o. Lehrerin Minna Ebel-Wilde,
- 3) Büroangestellte Elfriede Suckel,
- 4) " Irmgard Balkow.

Für die unter 1-3 genannten sind die Ausgleichsbeträge an die Allgemeine Ortskrankenkasse Berlin abzuführen; die Büroangestellte Balkow ist bei der Turner Ersatzkasse - Verw. Stelle Spandau - versichert.

Im Auftrage
delius.

8. 10/1

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Außenstunden: werktags 10 bis 9—12 Uhr

Fernsprecher: 16 04 14

Postfach 10 84 14

Berlin C 2, den 25. Februar 1942
Unter den Linden 3

An die Staatliche Hochschule für Musikerziehung

Berlin-Charlottenburg 5
Luisenplatz/Schloß

Die nachstehend aufgeführten Bestätigungen für die Eisernen Sparer senden wir Ihnen nach erfolgter Eintragung der Konto-Nummern durch die Sparkasse der Stadt Berlin zurück:

Dahlke
Dehmlow
Heckscher

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

3 Bestätigungen der Eisernen Sperrklärungen erhalten zu haben, bescheinigt

Berlin C2, den
Unter den Linden 3

vir übersenden Jhnen die beiliegenden
Steuergutscheine im Nennbetrage von zusammen RM
- Gesetz über die Finanzierung nationalpolitischer Aufgaben
des Reichs (Neuer Finanzplan -NF) vom 20. März 1939 (Reichs-
gesetzblatt I S.561).

Der andere Teil des auszuzahlenden Betrages geht

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
Kassenstunden: montags von 9—12 Uhr
Telefon: 16 04 14
Postleitzahl: Berlin 100 7 Nr. 14555
Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 29. Januar 1942
Unter den Linden 3

An die Staatliche Hochschule für Musikerziehung, Berlin-Charlottenburg,
Luisenplatz/Schloß

- 13 -

Beifolgend übersenden wir die nachstehend genannten Bestäti-
gungen der Eisernen Sparerklärungen zur Aushändigung an die Sparer,
nachdem durch die Sparkasse der Stadt Berlin die Sparkonten eröffnet
sind und die Sparkonto-Nr. auf jeder Bestätigung vermerkt worden ist.

Land grebe	Rehberg	Reimann
Schubert	Beltz	Balkow
Dri ssen	Ebel-Wilde	Suckel
Ruge	Heitmann	Packebusch
Halbig		

der Preußischen Akademie der Künste
Vh.

13 Sparerklärungen erhalten zu haben,
bescheinigt
Berlin, den 30. Januar 1942

...J. Müller...

K a s s e
der Preußischen Akademie der Künste
Kassenstunden: werktäglich von 9—12 Uhr
Telegraph: 16 04 14
Postschalter: Berlin NW 7 Nr. 14555
Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin, den 22. Dezember 1941 82
Unter den Linden 3

An die Staatliche Hochschule für Musikerziehung

Berlin-Charlottenburg 5
Luisenplatz / Schloß

- 6 -

Anliegend senden wir die für die Eisernen Sparer bestimmten Bestätigungen zur Aushändigung an dieselben zurück, nachdem durch die Sparkasse der Stadt Berlin die Sparkonten eröffnet und die Sparkonto-Nr. auf jeder Sparerklärung eingetragen worden ist.

Strube	Körner
Graef	Martens
Lehme	Rein

6 Späterklärungen erhalten
zu haben, bescheinigt
Berlin, den Dezember 1941

wir übersenden Ihnen die beiliegenden

Steuergutscheine im Nennbetrage von zusammen RM

- Gesetz über die Finanzierung nationalpolitischer Aufgaben des Reichs (Neuer Finanzplan -NF) vom 20. März 1939 (Reichsgesetzblatt I S.561).

Der andere Teil des auszuzahlenden Betrages geht

Jhnen durch Postscheck zu. Die Zahlung erfolgt im Auftrage der

für Rechnung vom

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste
Kassenstunden: werktäglich von 9—12 Uhr
Fernsprecher: 16 04 14
Poststellekonto: Berlin NW 7 Nr. 14555
Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den
Unter den Linden 3
Staatssekretär 1941

16. DEZ. 1941

83

An die Staatliche Hochschule für Musikerziehung,
Berlin-Charlottenburg 5, Luisenplatz/ Schloß

Wir bitten um umgehende Übersendung der Eisernen Spur-
erklärungen für Dr i s s e n , R u g e , H a l b i g und
R e h b e r g .

• *beauftragt f. 17/12.*
beauftragt am 19. DEZ. 1941
beim JuriK.

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

JuriK.

Jhnen durch Postscheck zu. Die Zahlung erfolgt im Auftrage der

für Rechnung vom

Staatliche Hochschule für Kunsterziehung

Berlin, den 23. März 1942

Urschriftlich

an die Kasse der Preußischen Akademie der Künste
Berlin

zurück.

Als sozialversicherungspflichtige Eßserne Spenderin,
für welche ein Sozialausgleichsbetrag zu entrichten ist,
kommt die technische mo. Lehrerin Annaliese Feuerhahn
in Betracht.

angetreten mit Rückzettel I.A.
mit dem Stichwort aus *Glückwunz*
25.3.42
a.o. Lehrer Tietrich

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

Kassenstunden: werktags von 9-12 Uhr

Jensprecher: 16 04 14

Postfachkonto: Berlin 110 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 18-März 1942
Unter den Linden 3

24. NOV. 1942

An die Staatliche Hochschule für Kunsterziehung, Berlin-Schöneberg
Grunewaldstr. 275

Zwecks rechtzeitiger Aufstellung der von der unterzeichneten
Kasse zu führenden Sparnachweisungen bitten wir um möglichst baldige
Angabe aller sozialversicherungspflichtigen Eisernen Sparer der
Angestalt, für welche ein Sozialausgleichsbetrag zu ent-
richten ist. Bestimmungsgemäß muß für die Sparer eine besondere
Sparnachweisung geführt werden.

der Preußischen Akademie der Künste

Stein

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

Kassenstunden: werktags von 9-12 Uhr

Jensprecher: 16 04 14

Postfachkonto: Berlin 110 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 18. November 1941
Unter den Linden 3

ab 18.11.1942

An die Staatliche Hochschule für Musikerziehung

Berlin-Charlottenburg 5
Luisenplatz / Schloss

- 50 -

In der Anlage übersenden wir 50 Formulare für das „Eiserne
Sparen“. Wir bitten dieselben nach Ausfüllung an uns zurückzu-
geben. Die Weiterleitung an die Preußische Staatsbank (Seehand-
lung) wird von hier aus erfolgen.

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

✓

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Kassenstunden: werktäglich von 9—12 Uhr

Jahrsprecher: 15 04 14

Postspädeukonto: Berlin 1113 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 21. März 1942
Unter den Linden 3

86

An die Staatliche Hochschule für Kunsterziehung

Berlin-Schöneberg
Grunewaldstr. 27/5

Unter Bezugnahme auf den Erlaß vom 5.2.42 betr. Eisernes
Sparen - Fin.Min.Bl.1942 S.40 - geben wir Ihnen nachstehend die
Sparkonto-Nr., Blatt-Nr. und lfd. Nr. der Sparnachweisung der
Eisernen Sparer an:

Name	Sparkonto- Nr.	Sparnachweisung Blatt-Nr.	lfd. Nr.
Zimbal	1145/62	11	1
Klinkert	1145/63	11	2
Hasler	1145/64	11	3
Feuerhahn	1145/65	12	1
Dietrich	1145/66	12	2

Kasse
der Preußischen Akademie der Künste

4
Dr.

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Kassenstunden: wochentlich von 9-12 Uhr

Telefon: 15 04 14

Dosierschrank: Berlin BDD 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 18. November 1941
Unter den Linden 3

ab R. M. K.

An die Staatliche Hochschule für Kunsterziehung

Berlin-Schöneberg
Grunewaldstr. 175

- 50 -

In der Anlage übersenden wir 50 Formulare für das „Eiserne
Sparen“. Wir bitten dieselben nach Ausfüllung an uns zurückzugeben.
Die Weiterleitung an die Preußische Staatsbank (Seehandlung) wird
von hier aus erfolgen.

der Preußische Akademie der Künste

✓

für Rechnung vom

Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Öffnungszeiten: werktags von 9-12 Uhr

Fernsprecher: 16 04 14

Postleitzahl: Berlin 1100 7 Nr. 14555

Reichsbankgirokonto Berlin Nr. 1/1918

Berlin C 2, den 22. Dezember 1941
Unter den Linden 3

An die Staatliche Hochschule für Kunsterziehung

Berlin-Schöneberg
Grunewaldstr. 1/5

- 5 -

Anliegend senden wir die für die Eisernen Sparer bestimmten Bestätigungen zur Aushändigung an dieselben zurück, nachdem durch die Sparkasse der Stadt Berlin die Sparkonten eröffnet und die Sparkonto-Nr. auf jeder Sparerklärung eingetragen worden ist.

Zimbal

Klinkert

Hasler

Feuerhahn

Dietrich

der Preußischen Akademie der Künste

5 Sparerklärungen erhalten zu
haben, bescheinigt

Berlin, den 23. Dezember 1941

W. Schäfer

A b s c h r i f t 1

89

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
u. Volksbildung

Z I b Nr. 504/43

Berlin W 8, den 10. Mai 1943

Der Preuß. Finanzminister
K 5235/15.4.43

Abschrift

Berlin C 2, den 3. Mai 1943

An pp.
Betrifft Übermittlung der von den Kreditinstitut ausgestellten
Eisernen Sparbücher an die Eisernen Sparer.

Nachstehende Abschrift eines Schreibens des Reichsministers der
Finanzen vom 15. April 1943 - F 4340 Beih. 2-252 Gen. B. - über
sende ich zur Kenntnis und Beachtung.

Soweit eine persönliche Aushändigung der Eisernen Sparbücher
an die Sparer nicht möglich ist, sind die Sparbücher von der die
laufenden Bezüge zahlenden Kasse (gegebenenfalls von der Beschäfti-
gungsbehörde) mittels einfachen Briefs zu übersenden.

Die Sparbücher der zum Wehrdienst einberufenen Eisernen Sparer
sind, sofern nicht im Einzelfalle anderweitige Regelung getroffen ist,
an die für die Überweisung der Bezüge bestimmten Familienangehörigen
(vergl. PrBesBl. 1940 S. 242) zu übermitteln.

Die durch die Versendung der Sparbücher etwa entstehenden Porto-
kosten sind aus den Geschäftsbedürfnismitteln der absenden Kasse
(gegebenenfalls der Beschäftigungsbehörde) zu bestreiten.

Von einer Veröffentlichung dieses Erlasses ist abzusehen.

In Vertretung des Staatssekretärs
gez. Scheehl

Der Reichsminister der Finanzen
F. 4340 Beih. 2-252 Gen. B.

Berlin W 8, den 15. April 1943

Übersendung der von den Kreditinstituten ausgestellten
Eisernen Sparbücher an die Eisernen Sparer.

Ihr Schreiben vom 30. März 1943 (K 5235/15.3.43)

Die Eisernen Sparbücher werden § 11 der Verordnung über das
Eiserne Sparen vom 10. Dezember 1942 (Reichsgesetzblatt I S. 691)
gemäß von den Kreditinstituten durch Vermittlung der Arbeitgeber
an die Arbeitnehmer ausgehändigt. Die Kreditinstitute werden die
Kosten einer Versendung der Sparbücher an die Arbeitgeber tragen
müssen. Die Kosten der Übermittlung der Eisernen Sparbücher von
den Arbeitgebern an die Arbeitnehmer werden die Arbeitgeber tragen
müssen, da Ihnen die Übermittlung der Sparbücher an die Arbeit-
nehmer auferlegt worden ist.

Besondere Kästen werden in den von Ihnen erwähnten Fällen,
in denen die Arbeitnehmer nicht am Orte der zahlenden Kasse wohnen,
in der Regel nicht entstehen. Die Sparbücher werden vielfach von
der zahlenden Kasse gelegentlich einer anderen Postsendung an die
Stelle, bei der die Arbeitnehmer tätig sind, mitgeschickt werden
können. Die Beschäftigungsbehörde wird die Bücher den bei ihr tätigen
Arbeitnehmern aushändigen können.

Die Art der Versendung der Eisernen Sparbücher muß den Kre-
ditinstituten und den Arbeitgebern überlassen bleiben. Die Gefahr
einer unrechtmäßigen Verwendung, die im Postlauf abhanden kommen,
dürfte gering sein, da Abhebungen nicht möglich sind.

Herrn Preußischen Finanzminister Berlin

Bemerkungen (z. B. Fälle des § 59 PdL, usw.):

Nummer	Zeugniss	Zeugniss	Zeugniss	Zeugniss
1	18/1 20	9	15-48	21 17
2	18/1 40	99	60-67	5
3	18/1 40	67	71-72	49-53
4	18/1 40	91	75-80	85
5	18/1 40	87-89	7 10-11	
6	18/1 40	92-94	61 12-51, 90-91	90/91
7	18/1 40	95		
8	18/1 40	96		
9	18/1 40	97	19 98	
10	18/1 40	91 25-28, 17/82		
11		92-94	101 17	
12	18/1 40	92-94		
13	18/1 40	95		
14	18/1 40	96		
15	18/1 40	97		
16	18/1 40	98		
17	18/1 40	99		
18	18/1 40	100		
19	18/1 40	101		
20	18/1 40	102		
21	18/1 40	103		
22	18/1 40	104		
23	18/1 40	105		
24	18/1 40	106		
25	18/1 40	107		
26	18/1 40	108		
27	18/1 40	109		
28	18/1 40	110		
29	18/1 40	111		
30	18/1 40	112		
31	18/1 40	113		
32	18/1 40	114		
33	18/1 40	115		
34	18/1 40	116		
35	18/1 40	117		
36	18/1 40	118		
37	18/1 40	119		
38	18/1 40	120		
39	18/1 40	121		
40	18/1 40	122		
41	18/1 40	123		
42	18/1 40	124		
43	18/1 40	125		
44	18/1 40	126		
45	18/1 40	127		
46	18/1 40	128		
47	18/1 40	129		
48	18/1 40	130		
49	18/1 40	131		
50	18/1 40	132		
51	18/1 40	133		
52	18/1 40	134		
53	18/1 40	135		
54	18/1 40	136		
55	18/1 40	137		
56	18/1 40	138		
57	18/1 40	139		
58	18/1 40	140		
59	18/1 40	141		
60	18/1 40	142		
61	18/1 40	143		
62	18/1 40	144		
63	18/1 40	145		
64	18/1 40	146		
65	18/1 40	147		
66	18/1 40	148		
67	18/1 40	149		
68	18/1 40	150		
69	18/1 40	151		
70	18/1 40	152		
71	18/1 40	153		
72	18/1 40	154		
73	18/1 40	155		
74	18/1 40	156		
75	18/1 40	157		
76	18/1 40	158		
77	18/1 40	159		
78	18/1 40	160		
79	18/1 40	161		
80	18/1 40	162		
81	18/1 40	163		
82	18/1 40	164		
83	18/1 40	165		
84	18/1 40	166		
85	18/1 40	167		
86	18/1 40	168		
87	18/1 40	169		
88	18/1 40	170		
89	18/1 40	171		
90	18/1 40	172		
91	18/1 40	173		
92	18/1 40	174		
93	18/1 40	175		
94	18/1 40	176		
95	18/1 40	177		
96	18/1 40	178		
97	18/1 40	179		
98	18/1 40	180		
99	18/1 40	181		
100	18/1 40	182		
101	18/1 40	183		
102	18/1 40	184		
103	18/1 40	185		
104	18/1 40	186		
105	18/1 40	187		
106	18/1 40	188		
107	18/1 40	189		
108	18/1 40	190		
109	18/1 40	191		
110	18/1 40	192		
111	18/1 40	193		
112	18/1 40	194		
113	18/1 40	195		
114	18/1 40	196		
115	18/1 40	197		
116	18/1 40	198		
117	18/1 40	199		
118	18/1 40	200		
119	18/1 40	201		
120	18/1 40	202		
121	18/1 40	203		
122	18/1 40	204		
123	18/1 40	205		
124	18/1 40	206		
125	18/1 40	207		
126	18/1 40	208		
127	18/1 40	209		
128	18/1 40	210		
129	18/1 40	211		
130	18/1 40	212		
131	18/1 40	213		
132	18/1 40	214		
133	18/1 40	215		
134	18/1 40	216		
135	18/1 40	217		
136	18/1 40	218		
137	18/1 40	219		
138	18/1 40	220		
139	18/1 40	221		
140	18/1 40	222		
141	18/1 40	223		
142	18/1 40	224		
143	18/1 40	225		
144	18/1 40	226		
145	18/1 40	227		
146	18/1 40	228		
147	18/1 40	229		
148	18/1 40	230		
149	18/1 40	231		
150	18/1 40	232		
151	18/1 40	233		
152	18/1 40	234		
153	18/1 40	235		
154	18/1 40	236		
155	18/1 40	237		
156	18/1 40	238		
157	18/1 40	239		
158	18/1 40	240		
159	18/1 40	241		
160	18/1 40	242		
161	18/1 40	243		
162	18/1 40	244		
163	18/1 40	245		
164	18/1 40	246		
165	18/1 40	247		
166	18/1 40	248		
167	18/1 40	249		
168	18/1 40	250		
169	18/1 40	251		
170	18/1 40	252		
171	18/1 40	253		
172	18/1 40	254		
173	18/1 40	255		
174	18/1 40	256		
175	18/1 40	257		
176	18/1 40	258		
177	18/1 40	259		
178	18/1 40	260		
179	18/1 40	261		
180	18/1 40	262		
181	18/1 40	263		
182	18/1 40	264		
183	18/1 40	265		
184	18/1 40	266		
185	18/1 40	267		
186	18/1 40			

30

c) Einbeigeltreter steht an L (Gleichstetter), B (Bürgertreter), W (Wehrstetter)
a) Säbeltag, b) Bruttobebagage,

Pinus strobus L. var. strobus Specimen
1942/1943-154. - 92

~~Die Grammatik wird nicht gebraucht und speziell verhindert, dass es~~

Reichshauptmann und Bevölkerungsmeldung
942 Seite 104 ff. und 220

for 3774
to West Africa
August 1960

109 14. I / 611

Spur Fossilien

Tage	Wochen	Stücke
-, 10	1	5
-, 11	3	13
1. -	6	26
1. 11	9 -	39

ausfall o. einfall Spuren

bei 10. -

walz

ausfall 10. - 11.
abgesetzt

ausfall

walz bei 10. - 11.

walz ausfall 10. - 11.

abgesetzt

ausfall
ausfall
ausfall
ausfall

ausfall
ausfall
ausfall
ausfall

B. 60

Gegebenhand und
Bleihitzehand

der Zulegade,
fornitige
Gummierungen,
Gummilagen auf.

4.
Zeitung
der Praktikungen
der Praktikungen

Slow and steady, *handcuff* and *lock*
Handcuff and *lock* *lock* *lock*
Handcuff and *lock* *lock* *lock*

Diese wird nachgewiesen in den Handbüchern über

200

270

Geite

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 | 63 | 64 | 65 | 66 | 67 | 68 | 69 | 70 | 71 | 72 | 73 | 74 | 75 | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | 81 | 82 | 83 | 84 | 85 | 86 | 87 | 88 | 89 | 90 | 91 | 92 | 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99 | 100 | 101 | 102 | 103 | 104 | 105 | 106 | 107 | 108 | 109 | 110 | 111 | 112 | 113 | 114 | 115 | 116 | 117 | 118 | 119 | 120 | 121 | 122 | 123 | 124 | 125 | 126 | 127 | 128 | 129 | 130 | 131 | 132 | 133 | 134 | 135 | 136 | 137 | 138 | 139 | 140 | 141 | 142 | 143 | 144 | 145 | 146 | 147 | 148 | 149 | 150 | 151 | 152 | 153 | 154 | 155 | 156 | 157 | 158 | 159 | 160 | 161 | 162 | 163 | 164 | 165 | 166 | 167 | 168 | 169 | 170 | 171 | 172 | 173 | 174 | 175 | 176 | 177 | 178 | 179 | 180 | 181 | 182 | 183 | 184 | 185 | 186 | 187 | 188 | 189 | 190 | 191 | 192 | 193 | 194 | 195 | 196 | 197 | 198 | 199 | 200 | 201 | 202 | 203 | 204 | 205 | 206 | 207 | 208 | 209 | 210 | 211 | 212 | 213 | 214 | 215 | 216 | 217 | 218 | 219 | 220 | 221 | 222 | 223 | 224 | 225 | 226 | 227 | 228 | 229 | 230 | 231 | 232 | 233 | 234 | 235 | 236 | 237 | 238 | 239 | 240 | 241 | 242 | 243 | 244 | 245 | 246 | 247 | 248 | 249 | 250 | 251 | 252 | 253 | 254 | 255 | 256 | 257 | 258 | 259 | 260 | 261 | 262 | 263 | 264 | 265 | 266 | 267 | 268 | 269 | 270 | 271 | 272 | 273 | 274 | 275 | 276 | 277 | 278 | 279 | 280 | 281 | 282 | 283 | 284 | 285 | 286 | 287 | 288 | 289 | 290 | 291 | 292 | 293 | 294 | 295 | 296 | 297 | 298 | 299 | 300 | 301 | 302 | 303 | 304 | 305 | 306 | 307 | 308 | 309 | 310 | 311 | 312 | 313 | 314 | 315 | 316 | 317 | 318 | 319 | 320 | 321 | 322 | 323 | 324 | 325 | 326 | 327 | 328 | 329 | 330 | 331 | 332 | 333 | 334 | 335 | 336 | 337 | 338 | 339 | 340 | 341 | 342 | 343 | 344 | 345 | 346 | 347 | 348 | 349 | 350 | 351 | 352 | 353 | 354 | 355 | 356 | 357 | 358 | 359 | 360 | 361 | 362 | 363 | 364 | 365 | 366 | 367 | 368 | 369 | 370 | 371 | 372 | 373 | 374 | 375 | 376 | 377 | 378 | 379 | 380 | 381 | 382 | 383 | 384 | 385 | 386 | 387 | 388 | 389 | 390 | 391 | 392 | 393 | 394 | 395 | 396 | 397 | 398 | 399 | 400 | 401 | 402 | 403 | 404 | 405 | 406 | 407 | 408 | 409 | 410 | 411 | 412 | 413 | 414 | 415 | 416 | 417 | 418 | 419 | 420 | 421 | 422 | 423 | 424 | 425 | 426 | 427 | 428 | 429 | 430 | 431 | 432 | 433 | 434 | 435 | 436 | 437 | 438 | 439 | 440 | 441 | 442 | 443 | 444 | 445 | 446 | 447 | 448 | 449 | 450 | 451 | 452 | 453 | 454 | 455 | 456 | 457 | 458 | 459 | 460 | 461 | 462 | 463 | 464 | 465 | 466 | 467 | 468 | 469 | 470 | 471 | 472 | 473 | 474 | 475 | 476 | 477 | 478 | 479 | 480 | 481 | 482 | 483 | 484 | 485 | 486 | 487 | 488 | 489 | 490 | 491 | 492 | 493 | 494 | 495 | 496 | 497 | 498 | 499 | 500 | 501 | 502 | 503 | 504 | 505 | 506 | 507 | 508 | 509 | 510 | 511 | 512 | 513 | 514 | 515 | 516 | 517 | 518 | 519 | 520 | 521 | 522 | 523 | 524 | 525 | 526 | 527 | 528 | 529 | 530 | 531 | 532 | 533 | 534 | 535 | 536 | 537 | 538 | 539 | 540 | 541 | 542 | 543 | 544 | 545 | 546 | 547 | 548 | 549 | 550 | 551 | 552 | 553 | 554 | 555 | 556 | 557 | 558 | 559 | 560 | 561 | 562 | 563 | 564 | 565 | 566 | 567 | 568 | 569 | 570 | 571 | 572 | 573 | 574 | 575 | 576 | 577 | 578 | 579 | 580 | 581 | 582 | 583 | 584 | 585 | 586 | 587 | 588 | 589 | 590 | 591 | 592 | 593 | 594 | 595 | 596 | 597 | 598 | 599 | 600 | 601 | 602 | 603 | 604 | 605 | 606 | 607 | 608 | 609 | 610 | 611 | 612 | 613 | 614 | 615 | 616 | 617 | 618 | 619 | 620 | 621 | 622 | 623 | 624 | 625 | 626 | 627 | 628 | 629 | 630 | 631 | 632 | 633 | 634 | 635 | 636 | 637 | 638 | 639 | 640 | 641 | 642 | 643 | 644 | 645 | 646 | 647 | 648 | 649 | 650 | 651 | 652 | 653 | 654 | 655 | 656 | 657 | 658 | 659 | 660 | 661 | 662 | 663 | 664 | 665 | 666 | 667 | 668 | 669 | 670 | 671 | 672 | 673 | 674 | 675 | 676 | 677 | 678 | 679 | 680 | 681 | 682 | 683 | 684 | 685 | 686 | 687 | 688 | 689 | 690 | 691 | 692 | 693 | 694 | 695 | 696 | 697 | 698 | 699 | 700 | 701 | 702 | 703 | 704 | 705 | 706 | 707 | 708 | 709 | 710 | 711 | 712 |
<th rowspan="2
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |

Diese wird nachgewiesen in den Handbüchern über

Diese wird nachgewiesen in den Handbüchern über

163

Chancery

Aug 27

Geite

Diese wird nachgewiesen in den Handbüchern über

99

E i n s c h r e i b e n

=====

An
die Sparkasse der Stadt Berlin

B e r l i n C 2

=====

Alexanderplatz

Preußische
Akademie der Künste
~~Berlin 10, Alexanderplatz~~
Berlin C 2 Unter den Linden 3

Preußische Akademie der Künste

Band:

I /  83

- - Ende - -